

MOTORRADLAND KÄRNTEN

Reisemagazin 2020

KÄRNTEN
Motorradland



10 GEHEIMTIPPS

Die schönsten Naturerlebnisse

ALPEN-ADRIA-TOUR

Von den Bergen in die Tiefebene

TOP-MOTORRAD-HOTELS

Ihre 21 motorradfreundlichen Gastgeber in Kärnten

WWW.MOTORRAD.KAERNTEN.AT

Und bei Facebook: Motorradland Kärnten

Editorial

Liebe Kärnten-Freunde, es freut uns sehr, dass Sie sich für einen Urlaub im schönen Kärnten interessieren! Unserem südlichsten Bundesland ist nicht nur ein Eldorado für Motorradfahrer, sondern hat zwischen dem höchsten Berg und dem südlichsten Badese Österreichs – dem Großglockner und dem Faaker See – unglaublich viel zu bieten: von Badespaß und Wassersport über Radfahren, Wandern, Klettern, Golfen bis hin zum Kulturerlebnis und kulinarischen Genuss in einer der spannendsten Regionen Europas, dem Alpen-Adria-Raum. Mehr darüber lesen Sie in diesem Reisemagazin. Außerdem stellen wir diesmal eine sensationelle Tour in unser Nachbarland Frau-Julisch Venetien vor und verraten die schönsten zehn Naturerlebnisse in der Region. Natürlich präsentieren wir auch die 21 motorradfreundlichen Betriebe von Motorradland Kärnten, für deren Gäste es besondere Angebote gibt: wie das Panoramastäben Ticket Kärnten und die Mietbikes von Megabike zu reduzierten Preisen. Im Sommer besuchte uns ein Redaktionsteam von „Tourfahrer“, dem führenden Magazin für Motorradleser. Darüber ist in der November-Ausgabe 2019 ein toller Bericht erschienen, der so richtig Lust auf einen Motorradurlaub in Kärnten und seinen Nachbarländern macht. Wir hoffen Ihnen auf den nächsten Seiten auch Lust auf das Motorradland Kärnten machen zu können und würden uns freuen, Sie schon bald bei uns zu sehen! Ich wünsche Ihnen daher viel Spaß beim Schmökern, wir sehen uns in Kärnten!

Ihr Friedl Kohlweiss
Motorradland
Kärnten



© KK

Infos KÄRNTEN WERBUNG GmbH
Völkermarter Ring 21-23
9020 Klagenfurt, Österreich
Tel.: +43(0)463/3000
Fax: +43(0)463/3000-50
Info@kkaernten.at, www.kkaernten.at

MOTORRADFAHRER WILLKOMMEN!



© F. HANZL/CC BY, Motorradland Kärnten

Es gibt wahrscheinlich nicht viele Touristenregionen, die sich so auf Motorradurlaub spezialisiert haben wie Kärnten. Schon vor 16 Jahren haben zwei Hotels, die selbst begeisterte Biker waren und sind, Friedl Kohlweiss und Heinz Mößbacher, gemeinsam mit den Urlaubsregionen Villach und Nassfeld-Lesachtal-Weissensee die Gruppe gegründet und später mit Unterstützung der Kärnten Werbung auf das ganze Land ausgedehnt. Heute zählt die Arbeitsgemeinschaft Motorradland Kärnten zu den stärksten touristischen Gruppen in diesem Bereich mit mittlerweile 21 Mitgliedsbetrieben, die alle strenge Kriterien einhalten und ständig an einer Verbesserung des Angebotes arbeiten. Gemeinsam wird auch an einer umfassenden Information für Motorradfahrer und am Tourenangebot getüftelt, welche dem Gast kostenlos zur Verfügung stehen: digital unter www.motorradkaernten.at auf Facebook „Motorradland Kärnten“, im interaktiven Tourenportal und in der Kärnten Maps App oder in gedruckter Form in der Motorradland-Kärnten-Tourenkarte und diesem

Reisemagazin. Außerdem bieten auch die Mitgliedsbetriebe hervorragendes Tourenmaterial an.

GRENZENLOSE FREIHEIT

Eingebettet zwischen blauen Seen und hohen Bergen begeistert Kärnten durch seine abwechslungsreiche Landschaft und sein mildes Klima, die Freiheit auf zwei Rädern versprechen. Von ausstrahlenden Panoramen auf hochalpinen Panoramast Straßen über kurvenreiche Bergtouren bis hin zu gemütlichen Cruisen über grüne Hügel, durch schattige Wälder, vorbei an von Leben erfüllten Badeseeen und entzückenden Ortschaften – hier wird so ziemlich alles geboten. Was Kärnten noch so besonders macht, ist seine einzigartige Lage im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Italien. An einem Tag kann man ohne Anstrengung tolle Touren im Alpen-Adria-Raum unternehmen, die unglaublich viel erwarten lassen: drei Kulturen, drei Sprachen, faszinierende Landschaften und kulinarische Genüsse vom Allertiefen. Ein grenzenloses Vergnügen – im wahrsten Sinne des Wortes!

In Kärnten ist der Motorradfahrer immer ein beliebter Gast! Das beweisen nicht nur die motorradfreundlichen Gastgeber legendäre Events wie die European Bike Week oder top-ausgebaute Panoramastäben mit vielen Extras für Biker.

PANORAMASTRASSEN TICKET KÄRNTEN

Für alle Gäste, die in einem Mitgliedsbetrieb von Motorradland Kärnten urlauben, gibt es ein besonderes Zuckerl: das Panoramastäben Ticket Kärnten. Damit können die schönsten Panoramast Straßen Kärntens zum Sonderpreis befahren werden. Inkludiert sind die Großglockner Hochalpenstraße, die Malta Hochalmstraße, die Nockalmstraße, die Goldlack Panoramast Straße und die Villacher Alpenstraße. Erhältlich ist die Vorverkaufskarte exklusiv bei allen Mitgliedsbetrieben zum Vorzugspreis von € 39. Somit sind Einsparungen gegenüber den kumulierten Maul-Einzelpreisen der Straßen von bis zu € 13 bzw. 25 % gegeben. Das Ticket besteht aus vier Abschnitten, jede Straße entspricht einem Abschnitt – außer der Großglockner Hochalpenstraße, für die zwei Abschnitte gelten.



© Motorradland Kärnten

DIGITALE VIGNETTE Nie mehr kleben!

Die Vignette zur Benutzung von Österreichs Autobahnen sowie das Streckenaut-Ticket gibt es auch in digitaler Version auf www.asfnag.at. Aber Achtung: Die Digitalvignette gilt aus Datenschutzgründen erst ab dem 18. Tag nach Kauf!



© www.asfnag.at

MOTORRADMESSEN 2020

Auch heuer sind wir wieder auf einigen Messen unterwegs, um interessierten Gästen das Angebot von Motorradland Kärnten vor Ort zu präsentieren. Los geht's mit der Motorradwelt Bodensee vom 24. bis 26. Jänner. Vom 7. bis 9. Feber steht die Motorradmesse Wels am Programm und vom 14. bis 16. Feber die IMOT München. Die Motorräder Dortmund wird vom 5. bis 8. März besucht, und vom 13. bis 15. März sind wir auf der IMA in Wiesbaden.



© Motorradland Kärnten

INTERAKTIVES TOURENPORTAL

Wer sich schon zu Hause auf seinen Motorradurlaub in Kärnten vorbereiten möchte, der findet im interaktiven Tourenportal alle Details zu 19 Motorradtouren mit vielen Bildern, detaillierten Wegbeschreibungen, interaktiver Karte inkl. Höhenprofil und möglichen 3D-Flug, Ausdruckmöglichkeit bzw. GPX/KML Download der Touren. Zu finden unter www.motorradland-karnten.at, Filter „Motorrad“ anklicken.



KÄRNTEN APPS



© KOOK

Die „Kärnten Maps“-App ist der perfekte Wegbegleiter für alle Aktivitäten in unserem schönen Land. Mit Tourenplaner fürs Motorradfahren, Radfahren, Wandern, für Hütten, Freizeittipps u. v. m. Wer wissen möchte, wie das Wetter wird oder wie warm der nächste Badesee ist, lädt sich die kostenlose „Kärnten Wetter“-App inklusive nützlicher Tipps zu Kulinarik, Freizeit, Kultur, Sport, Wellness und Ausflugszielen herunter. Beide Apps sind zu finden auf appskaernten.at.

MOTORRADLAND-KÄRNTEN-TOURENKARTE

Die schönsten Motorradtouren durch Kärnten und in die Nachbarländer finden Sie übersichtlich in der aktuellen MOTORRADLAND-KÄRNTEN-TOURENKARTE dargestellt. Diese ist kostenlos und kann unter info@kkaernten.at sowie +43(0)463/3000 bestellt werden.



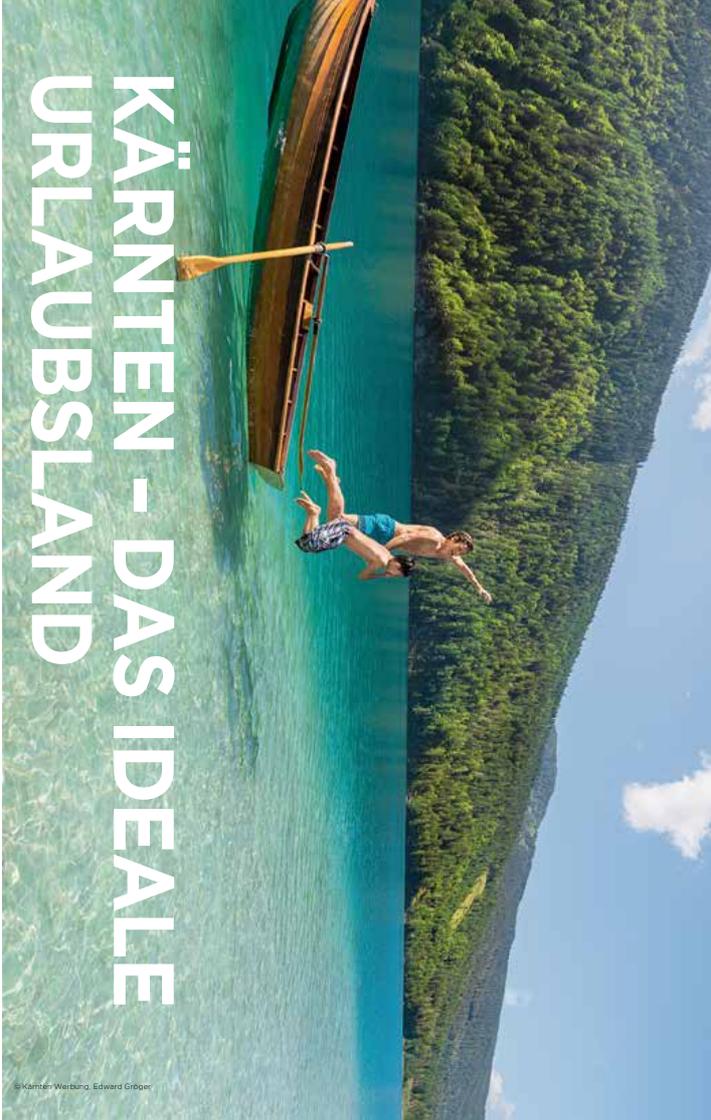
© Werbegrafikbüro Claudia Zarl

MOTORRADLAND-KÄRNTEN-DVD



© Werbegrafikbüro Claudia Zarl

Wenn Sie schon einen kleinen Vorgeschmack auf Ihren Motorradurlaub in Kärnten haben möchten, dann können Sie den Imagefilm von Gerd Schneider (Biker Lifestyle TV) bestellen und sich 40 Minuten lang die erlebnisreichsten Touren ansehen. Erhältlich zum Vorteilspreis von € 9,90 über info@kkaernten.at sowie unter +43(0)463/3000.



KÄRNTEN - DAS IDEALE URLAUSLAND

Kärnten bietet eine Vielfalt von Urlaubsmöglichkeiten, wie sie bunter nicht sein kann. Nicht nur Motorradfahrer, sondern auch Freizeitsportler, Kulturinteressierte, Genießer sowie die ganze Familie finden hier ihr Ferienglück.

In Kärnten fühlt sich die Luft milder an, das Klima südlich der Alpen ist besser und es regnet vergleichsweise selten. Die Menschen sind gelassener und genießen das südliche Lebensgefühl in dem schönen Land, wo seit Jahrzehnten andere ihren Urlaub verbringen. Im Sommer wegfahren? Zählt sich für Einheimische eigentlich gar nicht aus, denn Kärnten hat ja alles zu bieten, was man zum Glücklichen braucht – und das auf überschaubarem Raum. In der Früh eine kleine Bergtour auf der Gerlitzen, am Nachmittag ein Bad im Wörthersee und am Abend zu einem Konzert des Carinthischen Sommers? Kein Problem! Ein kurzer Abstecher mit dem Motorrad ans Meer? Auch nicht. Badenose eingepackt und los geht's Richtung Adria. Nach knapp zweieinhalb Stunden kann man sich schon in die Wellen stützen, Pasta, Pesce und Vino (im Mäßen) genießen.

VIelfALT ERLEBEN

Wussten Sie, dass Kärnten das sechste reichste Bundesland Österreichs ist? Gezählte 1.270 stehende Gewässer gibt es. Davon sage und schreibe 200 Badeseen, große und kleine, in den Bergen, in den Tälern oder in Stadtnähe – vom mon-



© Kärnten Werbung, Steinhilber

dänen Wörthersee bis zum idyllischen Pressegger See. Dank der südlichen Lage sind es die wärmsten Seen im ganzen Alpenraum. Und sie zählen auch zu den saubersten, denn viele von ihnen haben Trinkwasserqualität. Hier kann man dem Badevergnügen frönen, sich beim Wassersport aktiv betätigen, angeln, eine Runde mit dem Schiff drehen oder an der Promenade flanieren. Von höchster Reinheit sind auch Kärntens Flüsse, die zum Paddeln, Raften, Canyoning oder Angeln einladen. Die herrliche Berg-, Seen- und Flusslandschaft ist auch ein Eldorado für

Pedalritter, und unzählige Radwege, wie der Drauradweg oder der grenzüberschreitende Alpe-Adria-Radweg, laden zum Erkunden ein. Mountainbiker werden an den attraktiven Downhilltrails ihre Freude haben. Dank verkehrssamer Straßen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade kommen auch Rennradfahrer auf ihre Kosten.

UNBERÜHRTE NATUR

Kärnten kann mit Recht stolz auf seine traumhafte Bergwelt sein: den höchsten Gipfel Österreichs, den Großglockner,



3



5

und die Schutzgebiete, wie den Nationalpark Hohe Tauern, den Biosphärenpark Nockberge, den Naturpark Dobratsch oder den Geopark Karnische Alpen. Mit Respekt kann man die wunderbare Natur auf eigene Faust erkunden oder sich von erfahrenen Guides in die Geheimnisse von Flora und Fauna einführen lassen. Wer das Besondere sucht, kann am Alpe-Adria-Trail wandern, der Kärnten mit Friaul und Slowenien verbindet. Auf 43 Etappen gehtes vom Großglockner bis an die Obere Adria. Und schließlich machen auch die unzähligen Nordic-Walking- oder Laufstrecken, zwölf Golfanlagen und

nicht zu Sportmöglichkeiten mehr können zu einem einzigen großen „Fitnессcenter“.

KUNSTVOLL URLAUBEN

Auch Kulturinteressierte und Liebhaber der schönen Künste kommen im Süden Österreichs auf ihre Kosten. Neben Musik- und Theaterfestivals werden tolle Konzerte von Pop bis Klassik geboten. Interessante Museen, Ausgrabungsstätten und Galerien, Burgen und Schlösser, ja sogar eine ganze Stadt – die Künstlerstadt Gmünd – laden zum inspirierenden Besuch ein. Brauchum ist in Kärnten tief verwurzelt und lebendig wie nie zuvor – kein Wocheneude ohne Kirchtag, Wiesenmarkt oder Volkstfest, bei denen die Einheimischen sehr gerne Tracht zeigen.

GELASSEN GENIESSEN

So lautet das Motto auf der sonnigen Seite der Alpen. Hier, am Brennpunkt dreier Länderscheiden, verschmelzen die frischen, regionalen und saisonalen Zutaten zu einer einzigartigen Küche, die bodenständig, kreativ und einfach kostlich ist: die Alpen-Adria-Küche.



4



6

Kärnten hat sich ganz dem Slow-Food-Gedanken verschrieben und setzt sich für die Entwicklung einer gesunden, verantwortungsbewussten Ernährungs- und Esskultur in den Regionen ein. Sogar eigene Slow-Food-Dörfer wurden gegründet, die zur kulinarischen Entdeckungsreise einladen. So wie ganz Kärnten darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden!

- 2- **Einzigartig: Golfen mit „Seeblick“ ist am Golfplatz in Dellach (Foco) oder am Millstätter See möglich**
- 3- **Kärntens Küche ist bodenständig mit starken Einflüssen aus dem Alpen-Adria-Raum**
- 4- **Mildes Klima und tausende Radwegekilometer machen Kärnten zum Paradies für Pedalritter**
- 5- **Ob 3.000er oder sanfte „Nocken“ – in Kärnten ist Wandern in allen Höhenlagen möglich**
- 6- **Gleiches Volkskultur: Der Villacher Kirchtag ist Österreichs größtes Brauchtumsfest**
- 7- **Kärnten ist ein Land der Seen und bietet viel Abwechslung**

Der Nassfeldpass ist einer der beiden Pässe über die Karnischen Alpen in den Süden – über den zweiten, den Piccopenpass, geht's dann retour

EINE TOUR ZUM STAUNEN UND GENIESSEN

© Peter Wolf/Kochmedien/Gemini

Abwechslung ist bei dieser Alpen-Adria-Tour von den Bergen Kärntens bis in die Tiefebene Friauls angesagt. Es wird alles geboten: extreme Pässe mit vielen Kurven, gemütliches Dahincruisen, viel Landschaft, Geschichte, südliches Flair und gutes Essen.

Wir starten unsere Tour in Köttschach-Mauthen, dem „Köstlichen Eck Kärntens“ und Zentrum der weltweiten „Slow Food Travel Region“, bekannt durch den Galltaler Almkäse und das Käsefestival im September, das heuer bereits zum 25. Mal stattfindet. Oder durch Herwig Ertl, den Genuss-Botschafter der Region, der hier seine „Edelgrelleiner“ betreibt. Auch andere Genussproduzenten, wie die Kaffeeösterei San Gusto oder die Bäckerei Maltz, mit Spezialitäten wie das Loncium-Baguette mit Braumalz aus der örtlichen Privatbrauerei Loncium oder das Maisbaguette aus dem weißen Galltaler Mais von Sapp Brandstätter, sind hier am Werk. Durch das weite Galltal, das mit einer weiteren Spezialität, dem Galltaler Speck, g.g.A., aufwarten kann, fahren wir durch idyllische Dörfer nach Tröpolach. Hier biegen wir zum Nassfeld ab, dem bekannten Wander- und Wintersportgebiet an der Grenze zu Italien. Über einige geschmeidige Kurven fahren wir auf der gut ausgebauten Nasfeldstraße zum gleichnamigen Pass auf 1.530 m Seehöhe.

Die Straße wurde im Ersten Welt-



3

krieg zum Geschütztransport gebaut, denn hier war es leider nicht immer friedlich: Das Nassfeld war Teil der heiß umkämpften Karnischen Gebirgsfront. Im Freilichtmuseum „Parco Tematico della Grande Guerra Bombaschgraben“ auf der italienischen Seite kann man Stellungen von damals besichtigen. Über die etwas holprige Straße geht's kurvenreich hinunter nach Friaul, wobei der 220 m lange unbeluchtete Tunnel mit 180-Grad-Kurve etwas Besonderes darstellt. Wir kommen nach Portebach-Portafel, wo früher die Grenze zwischen Österreich und Italien verlief – zu lesen am alten Myrameterstein.

IMMER DEM FLUSS ENTLANG

Über Dogna geht's nach Chusaforte, das schon seit der Antike eine wichtige strategische Kontrollfunktion an der alten Handelsstraße in den Norden hatte, woran die Festung erinnert. Auf der SS13 fahren wir, den Fluss Fella entlang, durch das Val Canale (Kanaltal) über Resutta nach Carnia, wo die Fella in den Tagliamento einmündet. Wir erreichen das Val Ferro (Eisenal) und Venzone, ein schönes mittelalterliches Städtchen, das von einer alten Stadtmauer mit Wassergraben umgeben ist. Venzone wurde beim fürchterlichen Erdbeben 1976 fast gänzlich zerstört, doch anhand alter Fotos originalgetreu wieder aufgebaut und mittlerweile zum Nationaldenkmal erklärt. Wir lassen die



2

© Von Buesi/stock.adobe.com

Berge hinter uns und sind in der fruchtbaren Friulansische Tiefebene angekommen. Über das breite Flussbett des Tagliamento geht's vorbei an Gemona und Majano weiter auf der Landstraße nach San Daniele di Friuli.

GENUSS AUF ALLEN LINIEN

Hier wird der weltberühmte Luftgetrocknete „Proscutto di San Daniele“ produziert. Über 2,7 Millionen Schweineküken – nur aus Italien – werden jährlich in den Mitgliedsbetrieben des Konsortiums nach strengen Richtlinien verarbeitet. Verkosten kann man ihn direkt bei einer der Proscuttofabriken in der Ebene oder hoch oben in der schönen Altstadt. Tipp: das traditionelle Schinkenfest Ende Juni. Gestärkt geht's nun weiter zu unserem Zielort – Sacile. Ein entzückendes Städtchen an der Grenze zum Veneto, das vom



4

© danielreston/stock.adobe.com

Fluss Livinza geprägt ist und daher „Kleinvenedig“ genannt wird. An den romantischen Kanälen liegen alte Paläste, aber auch trendige Lokale, die zum Verweilen einladen. Eine gewisse Berühmtheit hat Sacile durch den Fußballstar Lionel Messi erlangt, der hier regelmäßig seinen „Leibartz“ Dr. Poser aufsucht. Nach dem Arztbesuch geht's für Messi in sein Lieblingslokal, das „Porca l'Oca“. Ein nicht ganz billiger Gourmetempel, dessen Wirt Aldo aber gleich über die Straße auch eine urig-österia betreibt, wo man typische friulansische Schmanken wie Frico sowie allerlei vom Grill zu guten Preisen bekommt.

ALTES HANDWERK, NEUE SEEN

Nun treten wir die Rückfahrt an, die uns an Aviano vorbeiführt, wo sich einer der größten Nato-Luftwaffenstützpunkte in Europa befindet. Wir statten auch Maniago, der berühmten „Stadt der Messer“ einen Besuch ab. Seit Mitte des 15. Jahrhunderts werden hier Messer, Scheren und Waffen geschmiedet, in der Hochzeit wurden bis zu 400 Messerschmieden gezählt. Die Messer sind von höchster Qualität und Köche, die etwas auf sich halten, lassen sich hier ihre eigenen Messer anfertigen. Ein Survival-Messer aus Maniago hat es sogar bis nach Hollywood geschafft: Rambo

kämpfte sich damit durch Teil II. Weiter geht es Richtung Norden und durch dichte Laubwälder schlingeln wir uns durchs Tramontina-Tal Richtung Friulansische Dolomiten zum Lago di Redona hinauf. Ein künstlicher See, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und von spektakulärer Schönheit ist. Auf seinem Grund liegen drei kleine Dörfer, die in den 1950er-Jahren geflutet und der Energieproduktion geopfert wurden. Wenn der Wasserspiegel sinkt, werden die Mauern der versunkenen Häuser des Dorfes Movada sichtbar – ein gespenstischer Anblick ...

ZURÜCK ZUM TAGLIAMENTO

Kurz nach dem Redona-See nimmt man die Abzweigung Richtung Clauzetto. Es folgt eine kurvenreiche Strecke, die durch lichte Buchenwälder führt. Weiter geht's nach Forgaria nei Friuli, und am Tagliamento angelangt nehmen wir diesmal die westliche Flussuferseite Richtung Norden. Wir kommen zum Lago di Caravazzo, dem größten natürlichen See von Friaul, an dessen Ufern man eine erfrischende Rast einlegen kann. Wer Lust hat, macht noch einen Abstecher nach Bordano ins „Dorf der Schmetterlinge“. Über Caravazzo Carnico geht's weiter nach Tolmezzo – das auch diejenigen passieren, die über den Rest-Pass gekommen sind. Tolmezzo ist der Hauptort der geschichtssträchtigen Provinz Carina (Karnien) und deren wirtschaftliches und kulinarisches Zentrum.

KARNIEN, URSPRÜNGLICH GUT

Die Küche der Carina ist bodenständig und alpin, geprägt von Fleisch, Innereien,

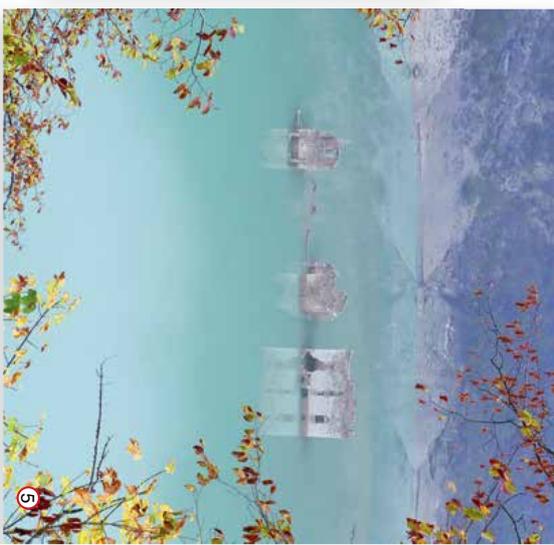


6

© KSM (4)

Almkäse, Gebirgsforellen und Waldfrüchten. Für die Speisekarte bräutete man fast ein Wörterbuch, denn hier wird ein eigener Dialekt gesprochen. Oder man lässt sich einfach erklären, was „clarsons“ und „kropfn“ (gefüllte Nudeln) oder „blecs“ (geschnittene Buchweizennudeln) sind. Bei „canelerl“ oder „neklan“ kommt man vielleicht selbst drauf, dass es Kindersprache ist.

- 2- Nach dem Erdbeben wurde Venzone wieder aufgebaut und zählt heute zu den schönsten Orten Italiens
- 3- In der Schinkenstadt San Daniele genießen wir eine köstliche Proscutto-Käse
- 4- Sacile, die entzückende Stadt im Süden Friauls, wird auch „Kleinvenedig“ genannt
- 5- Faszinierender Anblick: die Ruinen des versunkenen Dorfes im Lago di Redona
- 6- Durch Messl und seine Kollegen wurden Sacile und das „Porca l'Oca“ beheimatet
- 7- Das Rambo-Messer kommt aus Maniago im Friaul



5



Das Flussbett des Tagliamento ist an manchen Stellen mehrere hundert Meter breit

© Steiner/PhotoDisc/Photo.com



Stalich der Alpen schmeckt der Kaffee noch einmal so gut

© Peter Wahl/Motorradland Kärnten

delchen oder Nockerln sind. Der Einfluss der deutschen Sprache im Tal des Gebirgflusses Bût, dem wir von Tolmezzo auf der alten Römerstraße „Via Iulia Augusta“ Richtung Plöckenpass folgen, ist unüberhörbar. Wir kommen zuerst nach Arta Terme, einem Themenort, der schon bei den Römern beliebt war, und fahren weiter nach Paluzza. Kurz danach folgt das Straßendorf Timau-Tischlbong, eine deutsche Sprachinsel, wo die Alten noch „Tischlbongerspr“ reden, eine Kärntner Variante des südbairischen Dialektes. Hier beginnt die Autofahrt auf den Monte Croce Carnico, den Plöckenpass, neben dem Nassefeld der zweite Pass über die Karnischen Alpen nach Kärn-

ten, der schon in der Zeit der Illyrer als Saunort genutzt wurde. Heute ist die Passstraße mit ihren rund 30 Kilometern gut ausgebaut und bietet 12 Kehren mit vier Kehrentunneln. Ein vergnüglicher Abschluss unserer erlebnisreichen Tour durch den Alpen-Adria-Raum.

TOURENTIPP FÜR KURVENFANS

Eine Herausforderung für unerschröckere Biker mit Erfahrung und Kondition ist die Fahrt über den Rest-Pass (Passo Rest) nach Tolmezzo. Bei dieser Variante fährt man beim Redona-See Richtung Norden nach Tramonti di Sotto weiter. Hat man die Brücke über den Wildbach Vellia überquert und das Dorf Tramonti di Sopra

hinter sich gelassen, bleibt einem noch ein guter Kilometer zum „Einfahren“, bevor es richtig losgeht. Die Aussicht ist nicht so großartig, es geht meist durch Waldgebiete, aber dafür fährt man auch nicht über den Rest-Pass. Kurvenspaß extrem ist angesagt! Es geht zwar nur auf 1,052 Meter Seehöhe hinauf und die Strecke bis nach Medis im Lumiei-Tal ist knapp 25 Kilometer lang, aber die haben es wahrlich in sich. Man fällt quasi von einer Höhe in die andere – es sind 36 an der Zahl, und die sind teilweise extrem eng und führen durch so manchen Felsstapel. Der Straßenbelag ist griffig, man sollte sich aber unbedingt vorher erkundigen, ob die Straße auch frei ist (Steinschlag), und den Wetterbericht konsultieren, denn bei Regen sollte man die Fahrt besser sein lassen.

Toureninfo

Streckenlänge: ca. 328 km
Dauer: ca. 6 Stunden 30 Minuten
Höhenmeter: ca. 3.680 m

Kötschach-Mauthen - Nassefeldpass - Pontebba - Dogna - Resutta - Verzone - Gernona - Majano - San Daniele - Forderone - Sacile - Aviano - Maniago - Lago di Redona - Clauzetto - Forgnana nel Friuli - Lago di Cavazzo - Tolmezzo - Arta Terme - Paluzza - Timau - Plöckenpass - Kötschach-Mauthen

Erlebniswert:

Schauspieler! Tresteror! Alm am Nassefeld - Freilichtmuseum Parco Tenatico della Grande Guerra Borchsagenalpen bei Pontebba - Dom und romanische Kapellen mit Kuppeln in Verzone - Museo dell'Arte fabrilie e delle Coltellarie (Schmiedekunst) und Messermuseum in Maniago - Grote di Prads bei Clauzetto - Museum der Volkskultur in Tolmezzo - Museum des Ersten Weltkrieges in Paluzza - Freilichtmuseum am Plöckenpass und Museum 1915-1918 Vom Ortler bis zur Adria in Kötschach-Mauthen

Einkehrtipps:

Biermahlzeit L'orodum in Kötschach-Mauthen - Gasthof Grünwald in Dellach in Gallati - Waldegger Wirt in Waldegg - Gasthof Strosswirt und Gasthof Bein Winkler in Jeng - Plattner's Einkehr am Nassefeld - Bar della Stazione in Chiusaforte - Osteria alla Speranza in San Giorgio - Antico Caffè Toran und Degustazione Proscutto Picaron in San Daniele - Osteria da Aldo und Porca Ocail in Sacile - Antica Trattoria Tre Torri in Maniago - Borgo Poscoble in Cavazzo Carnico - Antica Osteria Al Borgat in Tolmezzo - Osteria Candoni in Arta Terme - Ristorante Al Valico und Da Otto in Timau



© alpegrain-outdooraktiv.com



Wir beraten Sie in allen Schräglagen!

Unsere Marken



Unser Store



MoTour Ges.b.R. • Ansprechpartner: Hans & Karin Treichl
 Hart 96 • 9587 Arnoldstein • Tel.: 0680 85 73 005
 E-Mail: office@motour.dke • www.motour.dke

In unserem BUSE special store in Hart 96 am Fuße des Würzpassses finden Sie Motorradbekleidung von BUSE, Scorpion und ROCC Motorradhelme, Gaeerne Motorradstiefel, Designer Lederjacken von Rusty Strisches und viele andere hochwertige Marken. Unser Team freut sich, Euch vor Ort begrüßen zu dürfen.



- 1- Auch die neue BMW F 900 XR steht für sportliche Ausfahrten zur Verfügung
- 2- Erleben Sie pure Fahrfreude mit der neuen BMW R 1250
- 3- Harald Mesaric, Geschäftsführer von Megabike in Villach

© BMW (2)

RENT A BIKE BEI MEGABIKE

Sie möchten nicht mit dem eigenen Bike anreisen oder würden gerne einmal ein neues testen? Dann hat Megabike das richtige Angebot für Sie!

BMW Megabike Kärnten ist der autorisierte BMW-Handler und Service-Vertragspartner im Süden Österreichs, der das gesamte Leistungsspektrum der Marke BMW Motorrad abdeckt. Die Qualität unserer Motorbikes steht immer an erster Stelle, und Sie fahren nur die neuesten Modelle. Die Lage unseres Standortes in Villach, sozusagen im Herzen Kärntens, ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Tagesstouren, weil Sie keine langen Anfahrtszeiten haben“, so Harald Mesaric, Geschäftsführer von Megabike. Dank der Kooperation mit den Motorradland-Kärnten-Betrieben können deren Gäste mit reduzierten Mietpreisen rechnen.

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE BIKE

Der große BMW-Fuhrpark bietet für jeden Geschmack und jedes Können das richtige Bike. „Wir haben alle aktuellen BMW-Motorräder in der Vermietung: vom BMW Maxi-Scooter über Modelle der Heritage-Familie, wie die R nineT oder die R 1250 GS aus der Adventure-Sparte. Natürlich dürfen klassische Roadster nicht fehlen, und auch die kleine G 310 R sowie die G 310 GS sind im Angebot“, ergänzt Mesaric. Wer es luxuriös haben möchte, kann das exklusive Modell, die K 1600 GTL, fahren und lieben lernen. Als besonderes Highlight wird die Kone unter den Superbikes angeboten, die 5.000 RR Alle Bikes verfügen über eine Vollausstattung, also das Beste vom Besten.

Mesaric: „Aus sicherungstechnischen

Gründen haben wir unsere Bikes mit dem GPS-System „Bike Control 24“ (www.bike-control24.at) ausgestattet. Somit können diese Bikes auch im nahen Ausland, wie Italien und Slowenien, gefahren werden und haben den vollen Versicherungsschutz. Das ist sicherlich einzigartig in Österreich.“

DREI MIETPAKETE ZUR AUSWAHL

Man kann zwischen der klassischen Tagesmiete, dem beliebten Wochenend-Paket und dem Stundentarif wählen. Dieser Stundentarif ist zu unserem Vermiet-Highlight geworden, denn viele Gäste wollen einfach nur einige Stunden Erholung am Motorrad genießen, andere wiederum wollen ihr Lieblingsbike noch vor dem Kauf auf Herz und Nieren testen“, so Mesaric.

UND SO FUNKTIONIERT DAS MIETEN

In den meisten Fällen holen sich die Gäste das Bike am Standort ab. So können Sie auf eine ordentliche Einweisung und Übergabe vertrauen. Aber auch die Zustellung an die Unterkunft ist gegen einen geringen Aufpreis möglich.

BEGLEITETE AUSFAHRTEN

Außerdem bietet Megabike begleitete Ausfahrten mit eigenen Tourguides an, jeden Donnerstag um 9 Uhr ist Ab-

fahrt am Standort Megabike in Villach.

„Gegen einen geringen Unkostenbeitrag führen Sie unsere Tourguides abseits der gewohnten Strecken zu Zielen im Alpen-Adria-Raum, die Sie wahrscheinlich noch nie gesehen und erlebt haben. Aktuelles dazu finden Sie auf der Homepage www.bmw-karnten-motorradverleih.at“, so Mesaric, der natürlich selbst begeisterter Biker ist. „Beim Cruisen durch das Dreiländereck kann ich den Alltag gut vergessen. Meine Lieblingsroute führt über Tarvis in Italien durch das slowenische Soča-Tal und entlang des smaragdgrünen Flusses bis an die Adria nach Grado. So unter dem

Motto: Frühstücken in Italien, Mittagessen in Slowenien und Abendessen in Österreich.“



MEGABIKE KÄRNTEN

Maria-Gailer-Strasse 38a
9500 Villach
Tel.: +43(0)4242/37733
www.megabike.at

© Megabike



www.bikeweek.at
@Harleywood.FaakerSee

HERZLICH WILLKOMMEN!

21 Betriebe gehören zum Motorradland Kärnten, und sie zählen zu den führenden Motorrad-Gastbetrieben in ganz Europa. Ihr erklärtes Ziel: Bikern einen herzlichen Willkommen zu bieten, der speziell auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Fast alle Gastgeber sind auch selbst Motorradfahrer und wissen daher ganz genau, wie diese Bedürfnisse aussehen. Das reicht vom Trockenraum für nasse Kleintilien über Werkzeug für kleine Reparaturen, überdachten Abstellplatz für das Motorrad bis hin zur Hilfestellung bei der Tourenplanung sowie den Lunchpaketen etc. Als Ihr Gast haben Sie noch einen Vorteil: Sie erhalten das „Panoramastarten Ticket“ zum Vorzugspreis von nur € 37,50. Außerdem können Sie, falls Sie es möchten, beim Kooperationspartner Megabike in Villach ein Leihmotorrad zum Vorteilspreis mieten. Auf den nächsten Seiten finden Sie alle Gastbetriebe im Überblick – vom Viersternhotel bis zum Campingplatz. Sie haben die Wahl! Die Kategorie 5 steht für Standard, die Kategorie P für Premium, und hier lesen Sie, welche Annehmlichkeiten für Motorradfahrer geboten werden. Manche Betriebe haben auch das Kärnten Qualitätsiegel, das ist eine Auszeichnung für besonders engagierte und motivierte Gastgeberinnen und Gastgeber in unserem Land. Sie zeichnen sich durch eine hohe Service- und Dienstleistungsqualität aus, besorgen dem Gast mit einem herzlichen Empfang und lassen ihn die südliche Lebensfreude in einer einzigartigen Atmosphäre des Wohlfühlens spüren.



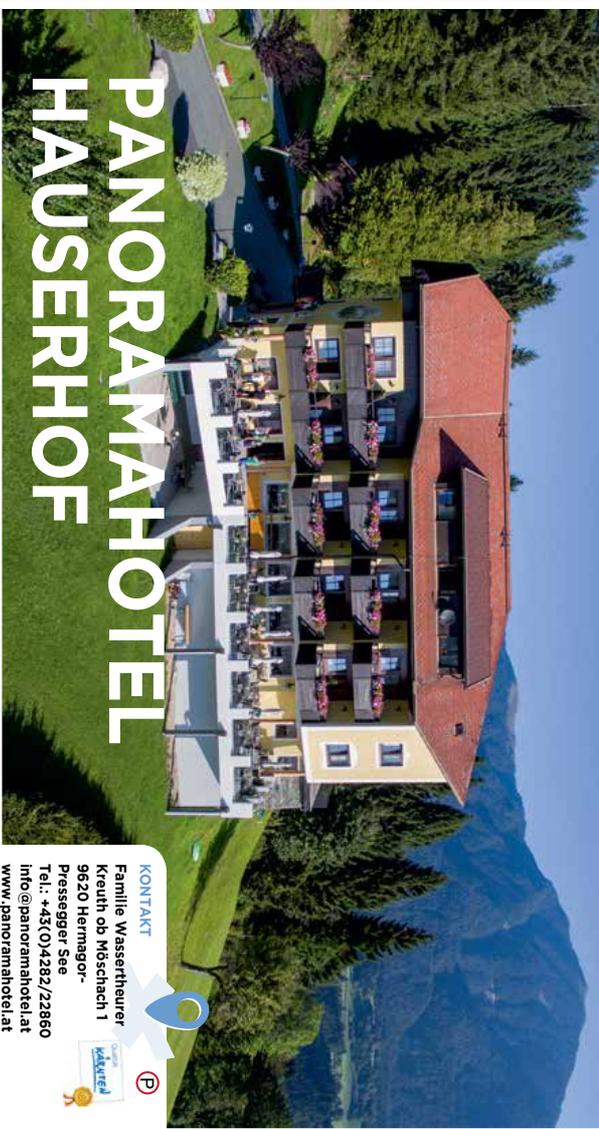
S-KRITERIEN „STANDARD“

- ☛ Persönliche Betreuung durch den Gastgeber
- ☛ Kompetenz im Motorradsportismus
- ☛ Überdachter und verschließbarer Abstellplatz
- ☛ Behälter Trockenraum
- ☛ Werkzeug, Ersatz-, Pflege- und Reinigungsmaterial
- ☛ Tägliche Auflage des Wetterberichts
- ☛ Reinigungsplatz im Behälterungsbetrieb oder bei nahe liegender Tankstelle
- ☛ Bereitstellung von Lunchpaketen
- ☛ Infomappe mit Tourenbeschreibungen
- ☛ GPS-Touren auf www.motorrad.at

P-KRITERIEN „PREMIUM“

- ☛ Zusätzlich zu den Standard-Kriterien wird in diesem Mitgliedsbereich noch Folgendes geboten:
- ☛ Tourenbegleitung durch Gastgeber oder Guides, mind. 1 x pro Woche bei 7-tägiger-Aufenthalt
- ☛ Hilfestellung bei Routenplanung (Tourenberatung, Empfehlungen für Ausflugsziele, Einkettrips, Infos zu Sehenswürdigkeiten)
- ☛ W-LAN / Internet im Haus
- ☛ Waschservice
- ☛ Gepäckaufbewahrung bei Mehrtagestouren – Unterstützung bei Pannen

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1 Panoramahotel
Häuserhof | 2 Blue
Mountain Hotel |
| 2 Hotel Maltenhof | 3 Gasthof Strasswitt |
| 3 Kirchenwirt Engl | 4 Hotel |
| 4 Hotel Beim Winkler | 5 Die Gallberghöhe |
| 5 Krainers Alpenhof | 6 Gasthof Post |
| 6 Ferienhof
Birkenhof | 7 Plattners
Alpenhotel |
| 7 Friedls Garage -
Küchler Wirt | 8 Gasthof Thomashof |
| 8 Fischerhof Glinzner | 9 Alpen Adria |
| 9 Ferienwohnungen
Panorama | 10 Gasthof Rausch |
| 10 Hotel Berghof
Innerkrums | 11 Berghotel
Presslauer |
| 11 Hotel Malital | 12 Berghotel
Malita |



PANORAMAHOTEL HAUSERHOF

Das familiengeführte Panoramahotel Hausserhof hat seinen Namen nicht von ungefähr: Von hier genießt man einen herrlichen Blick auf Hermagor und das Gailtal.



© Panoramahotel Hausserhof (3)



© KK

Genießen Sie die gemütlichen Zimmer und die Ruhe im Hausserhof

Hier werden Sie vom Chef höchstpersönlich mit kulinarischen Schmankerln verwöhnt

Lassen Sie den Alltag hinter sich und machen Sie einen entspannten Urlaub mitten in der Natur. Hoch über Hermagor, auf 850 Metern Seehöhe, freut sich Ihre Gastgeberfamilie Wasserthauer darauf, Ihnen einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten. Der Hausserhof wurde 1958 als Gasthaus vom Großvater eröffnet, 1991 von Karl zum Hotel ausgebaut und 2015 an Michael übergeben, der diesen nun mit seiner Nadia führt. Vater Karl ist seit 2007 bei der ARGE Motorradland Kärnten dabei und hat seine Beratung fürs Motorradfahren an Sohn Michael weitergegeben, der sogar seine Frau, ebenfalls begeisterte Bikern, beim Motorradfahren kennengelernt hat.

ECHTE BIKERFAMILIE

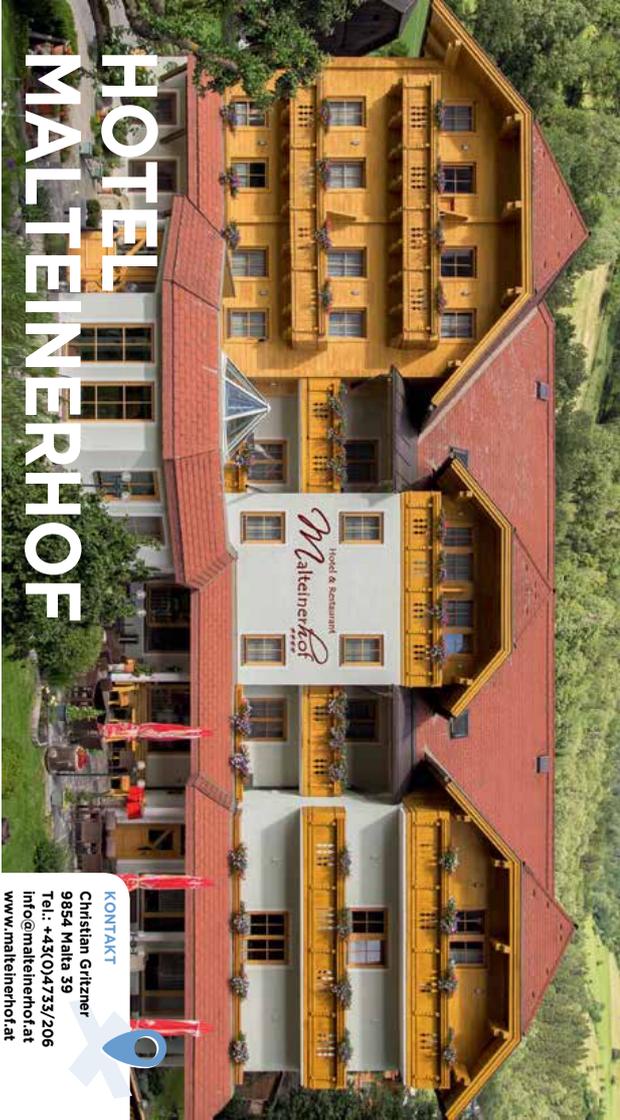
Als passionierte Motorradfahrer wissen die Wasserthauer's also ganz genau, was ihre motorradfahrenden Gäste wünschen und können immer mit wertvollen Tipps dienen. Ein besonderes Highlight

sind die Touren mit den beiden Haussern und der Juniorchefin, die sogar reine Frauentouren organisiert. Wer lieber auf eigene Faust unterwegs ist, wird gerne bei der Tourenplanung beraten und auf Wunsch werden die ausgesparteten Touren aufs Havi geladen. Im Hotel stehen den Gästen Motorradgarage, Trockenraum, Waschplatz und Werkzeug zur Verfügung. Und bei Problemen gibt's ein Rückholservice. Ob Wandern

Familie Wasserthauer sorgt persönlich dafür, dass sich Urlaubsgäste hier so richtig wohlfühlen

UNSERE LIEBLINGSTOUREN

Die „Rundfahrt zur Schinkenverkostung“ ist ein echter Geheimtipp! Aber auch die Fahrten über die Villacher Alpenstraße und die Nockalmstraße, durch das Malta- tal zur Kölbrennsperre, zum Pyramidenkogel, zu den Burgen Hochosterwitz und Landskron oder durch den Triglav Nationalpark sind sehr beeindruckend.



HOTEL MALTEINERHOF

Im idyllischen Maltatal, dem „Tal der stürzenden Wasser“, liegt dieses schöne familiengeführte Hotel, das Motorradfahrern ein heimeliges Urlaubsdomizil bietet. Es gibt rundum viel zu erleben, aber Trübel sucht man vergebens.

KONTAKT
Christian Gritznauer
9854 Malta 39
Tel.: +43(0)4715/302
Info@maltenerhof.at
www.maltenerhof.at



HAUSEGEMACHT UND FRISCH GEKOCHT
Leib und Seele erfreuen sich an den frisch gekochten regionalen Speisen sowie den vielen hausgemachten Spe-

is. Eingebettet zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Biosphärenpark Nockberge findet man in ruhiger Lage das Hotel Maltenerhof, das seit 60 Jahren in Familienbesitz ist und heute in dritter Generation von Christian Gritznauer geführt wird. Dank der freundlichen Atmosphäre des Hauses, der persönlichen Betreuung durch die Gastgeberfamilie und der gemütlichen Zimmer kann man hier so herrlich die Seele baumeln lassen und sich vom Alltagsstress erholen.

zialitäten – von A wie Apfelstrudel bis Z wie Zibenschnaps. Auch Speck, Salsani, Hauswurstel oder Kärtner Nudel, alles ist selbst gemacht und schmeckt köstlich. Eine besondere Spezialität des Hauses sind die feinen Gerichte vom Maltataler Almoochsen.

KURVENPASS VOR DER TÜR

Für Motorradfahrer werden neben Carport und Garagen auch ein Trockenservice und eine Helmpflege-Station geboten, außerdem gibt Ihnen Juniorchef Christian gerne persönliche Tourentipps, und mit der inkludierten Käntner Card haben Sie mautfreie Fahrt auf den schönsten Panoramastraßen Käntrens. Mit dem Motorrad ist man heute hier und morgen da, hat beeindruckende Pa-



Ihre Gastgeberfamilie Gritznauer heißt Sie im Maltenerhof herzlich willkommen!

Genießen Sie die köstlichen Gerichte vom Maltataler Rotwild



Viel Holz verleiht den kuscheligen Zimmern einen besonderen Charme

© KK (4)



Das Wittpaar Margit und Eduard Engl freut sich auf Ihren Besuch!

KONTAKT
Eduard Engl
9640 Kötschach 101
Tel.: +43(0)4715/302
Info@kirchenwirt-engl.at
www.kirchenwirt-engl.at



KIRCHENWIRT ENGL

Im Herzen von Kötschach liegt der Traditionsbetrieb, in dem die Gäste mit hausgemachten Spezialitäten aus Fleischerei und Küche verwöhnt werden. Ein optimaler Ausgangspunkt für Touren in alle Himmelsrichtungen.

Gut essen und gut schlafen zählen ja zu den wichtigsten Zutaten für einen perfekten Urlaub. Beides wird beim Kirchenwirt wunderbar miteinander verbunden – und das seit über 140 Jahren. Der altingesessene Familienbetrieb wird heute von Margit und Edi geführt und liegt im Ortskern von Kötschach im schönen Galltal, direkt an der italienischen Grenze. Also der ideale Ausgangspunkt für Fahrten in die Karnischen und Galltaler Alpen oder Dolomiten. Von hier können Sie in alle Himmelsrichtungen ausfahren, ohne dieselbe Straße zweimal zu benutzen.

EINFACH GUT UND GEMÜTLICH

Der Gasthof bietet neben 16 komfortablen Zimmern auch zwei gemütliche Gasträume. Gäste schätzen beim Kirchenwirt das reichhaltige Frühstücksbuffet sowie die ausgezeichnete Küche mit Kärtner Schmarkeln und Produkten aus eigener

Fleischerei. Eine besondere Spezialität ist der aromatische Haus speck, der nach einem alten Familienrezept hergestellt wird. Nach der Heimkehr von einer ausgedehnten Tour genießt man erst einmal ein kühles Bier auf der gemütlichen Terrasse, und abends lässt man sich dann die gebratenen Rippen, zarten Steaks oder den Grillsteiler schmecken. Und wenn es einmal ohne Fleisch sein soll: Es gibt auch selbst gemachte Kärtner Kasnudeln. Seit rund 20 Jahren werden Motorradfahrer hier als Gäste herzlich willkommen geheißen. Als Gründungsmitglied der ARGE Motorradland-Käntren werden viele Annehmlichkeiten geboten, wie überdachte Einstellplätze mit Trockennraum, diverses Werkzeug, Waschplatz, aktuelle Tourentipps und der Wetterbericht des Tages.

MIT DEM HERZEN DABEI

Wirt Edi hat zwar ein Motorrad, kommt jedoch aus Zeitgründen nur mehr sel-

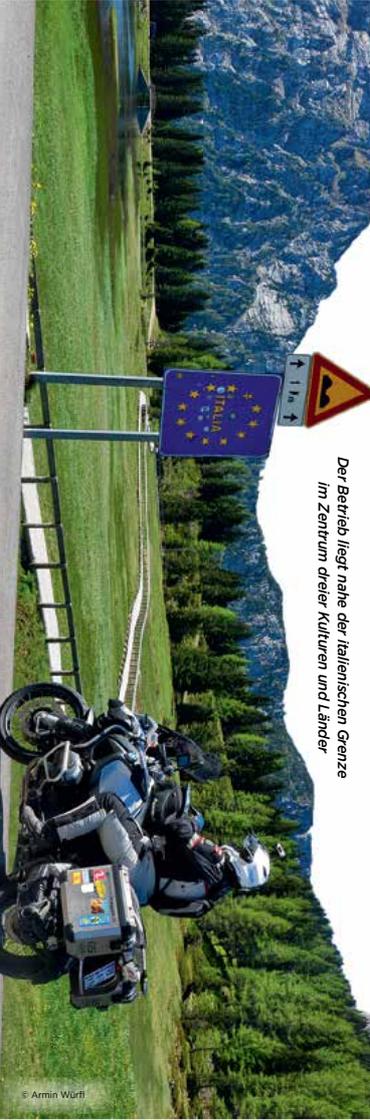


Ein herrlicher Schmaus: Die Sparerilschmecken nach einer ausgedehnten Tour

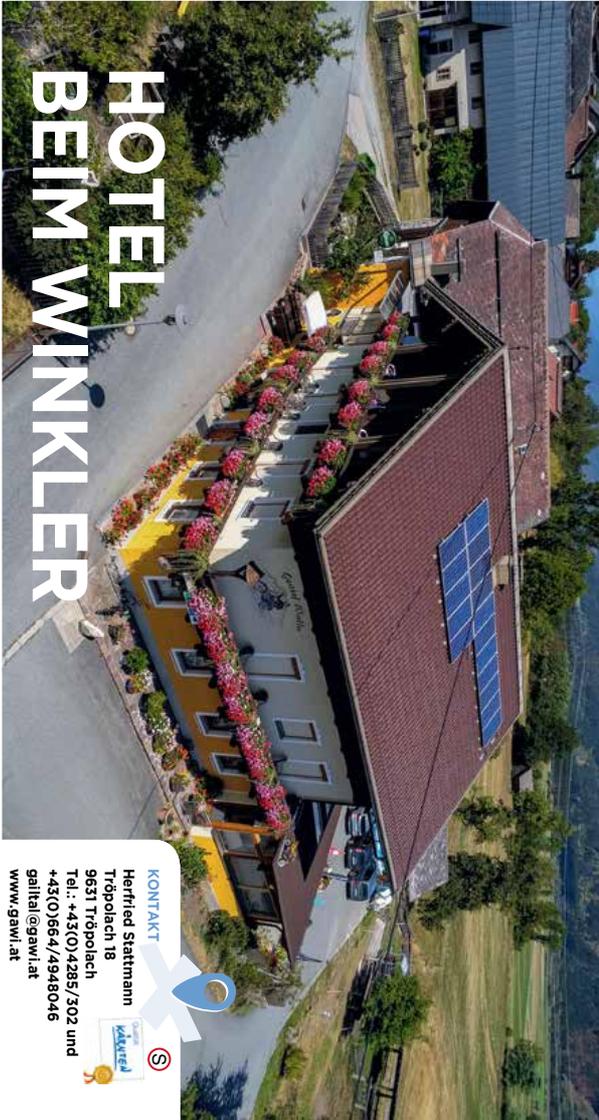
© arge/Arge-Motorradland.com

ten zu Ausfahrten. „Aber ich bin mit dem Herzen immer dabei und empfehle meinen Gästen eine Fahrt über den Passo di Lanza. Das ist eine abenteuerliche Tour mit Start vor unserem Haus. Dann geht's über den Pöckelpass, weiter an der Südsseite der Karnischen Alpen entlang und über den Nasfeldpass durch das Galltal wieder zurück nach Kötschach.“

Der Betrieb liegt nahe der italienischen Grenze
Im Zentrum dreier Kulturen und Länder



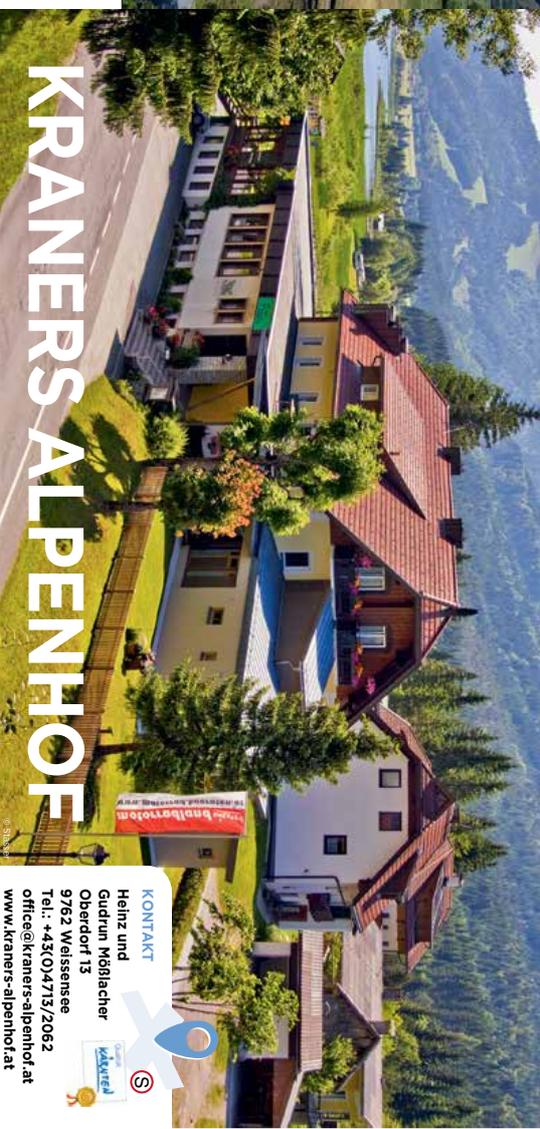
© Armin Würfl



HOTEL BEIM WINKLER

Der alteingesessene Familienbetrieb liegt am Fuße des Nassfeldpasses im Bikerdorf Tröpolach, das als optimaler Ausgangspunkt für kurvenreiche Touren weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannt ist.

KONTAKT
Herried Statzmann
 Tröpolach 18
 9631 Tröpolach
 Tel.: +43(O)2285/302 und
 +43(O)664/4948046
 gallati@gawi.at
 www.gawi.at



KRANERS ALPENHOF

Sie bevorzugen eine kleine, gemütliche Hotel-Pension am höchstgelegenen Badesee der Alpen und wollen bei einem echten Biker urlauben? Dann sind Sie in Kraners Alpenhof am Weissensee am richtigen Platz!

KONTAKT
Heinz und Gudrun Möblacher
 Oberdorf 13
 9762 Weissensee
 Tel.: +43(O)4715/2062
 office@kraners-alpenhof.at
 www.kraners-alpenhof.at



Schon seit über 25 Jahren freut man sich Beim Winkler darauf, Bikergröße aus nah und fern bewirten zu dürfen. Herried Statzmann führt das gemütliche, kleine Hotel mit seinen zehn Zimmern, mit seiner Familie bereits in vierter Generation. Er ist selbst leidenschaftlicher und erfahrener Biker und inzwischen ist auch die Juniorchefin vom Motorradvirus infiziert.

INSIDER WISSEN, WAS BIKER LIEBEN

Neben überdachten Parkmöglichkeiten gibt's für kleinere Reparaturen genügend Werkzeug, und auch für Motoröle, Visiertücher oder Reinigungsmittel ist gesorgt. Ein Trockenschrank für die Bekleidung sowie ein Helm- und Stiefeltrockner stehen ebenfalls zur Verfügung. Vor einer Ausfahrt steht natürlich eine Stärkung am reich gedeckten Frühstücksbuffet am Programm. Und beim Heimkommen kann man sich auf mit viel Liebe zubereitete Hausmannskost freuen: Neben Kärntner Schmankehn werden auch herrliche Fleischgerichte serviert - das Fleisch dafür stammt von selbst gezüchteten Biorindern und ist von ausgezeichnete Qualität.

MOTORRADPASS VOR DER TÜR

Der Motorradspaß beginnt Beim Winkler gleich vor der Tür, denn von hier



Gemüßen Sie echte Gastfreundschaft und herrliche Kärntner Schmankehn auf der Sommerterrasse

geht's auf den Nassfeldpass, der Sie auf herrlichen 12 Kilometern nach Italien bringt, wo neben traumhaften Asphaltspisten auch kulinarische Highlights warten, wie in der Schinkenstadt San Daniele. Keine 150 Kilometer entfernt liegt die Adria, also ideal für einen Ausflugs Meer. Aber auch viele andere Touren durch grandiose Landschaften, wie über die Großglockner Hochalpenstraße, Nockalmstraße, Malta Hochalmstraße und Villacher Alpenstraße, oder ins nahe Slowenien werden Sie begeistern. Bikerwirt Herried ist am liebsten in der Grenzregion zwischen Friaul und Slowenien unterwegs. Er schwärmt von der Fahrt über den Vršič-Pass, durch den Triglav Nationalpark oder auf der unbeschreiblichen Passstraße auf den Mangart und dem „Ritt“ zum Monte Zoncolan oder nach Saursi.



Wirt Herried Statzmann und Tochter Katharina mit ihren Eseln und Biorindern aus eigener Zucht



Und nach der Tour eine zünftige hausgemachte Brettljause und ein Schnapsperl dazu!

Am Beginn des idyllischen Weissensees liegt Kraners Alpenhof mit Ausblick auf das türkisblaue Wasser und die faszinierende Bergwelt. Hier, bei Heinz und Gudrun Möblacher, verbinden sich die Annehmlichkeiten eines guten Hauses mit heimischer Gastfreundschaft. Erleben Sie die familiäre Herzlichkeit und genießen Sie das echte Verwöhnwerden auf der Sonnenseite der Alpen.

WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN

Die liebevoll und komfortabel eingerichteten Zimmer und Appartements laden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Und der hausvegane private Badestrand am Weissensee verführt zum Sprung ins glasklare Nass, eine Wohltat nach einer ausgedehnten Tour. Wenn der Sinn danach steht, der kann auch eine Wanderung um den See und auf die Berge unternommen - oder einfach nur nichts

tun und sich erholen. Morgens werden die Gäste mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet aus Produkten regionaler, biologischer Landwirtschaft verwöhnt. Abends werden grenzenlos köstliche Schmankehn aus der österreichischen und italienischen Küche serviert - täglich frisch zubereitet vom Hausherrn selbst.

MOTORRADURLAUB BEIM PROFI

Heinz ist nicht nur ein toller Koch, sondern hat auch über 15 Jahre Erfahrung im Motorradtourismus. Er war Gründungsmitglied von Motorradland Kärnten und bis vor kurzem Obmann der Abteilgemeinschaft. Also einer, der ganz genau weiß, was sich Biker im Urlaub wünschen. Und so werden neben kostenloser versperbarer Garage, Trockenraum und Werkzeug auch ein Online-Motorradreiseführer und viele ausgearbeitete Tourentwürfe sowie attraktive Motorradpauschalen angeboten.



Hier werden Sie grenzenlos verwöhnt, zum Beispiel mit einem satten Steak, knusprigen Kartoffeln und knackigen Gemüsen

EXKLUSIVER AUSGANGSPUNKT

So oft es die Zeit zulässt, schwingt sich auch Heinz auf sein Motorrad: „Am liebsten bin ich am Passo Pramollo, dem Nassfeldpass, und bei einem guten Cappuccino anzutreffen. Vom Weissensee aus kann man viele tolle Touren durch Kärnten, Friaul, Slowenien, Osttirol und die Dolomiten starten.“

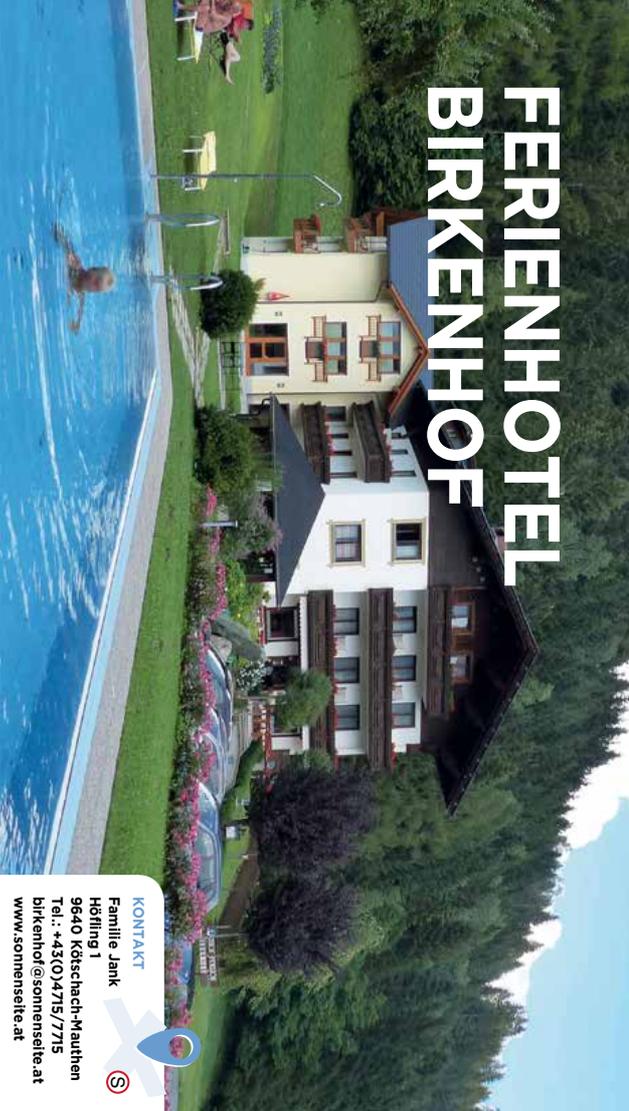


Gudrun und Heinz Möblacher empfangen Sie in ihrem Wohlfühlhaus am Weissensee



Gemüßen Sie erholsame Stunden am Naturidyll Weissensee

FERIENHOTEL BIRKENHOF



KONTAKT
Familie Jank
Höfling 1
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: +43(0)4715/7715
birkenhof@sonnenseite.at
www.sonnenseite.at

Kärntner Kasnudeln, Cappuccino, Spaghettikurven, traumhafte Pässe – alles „erfahrbar“ vom Ferienhotel Birkenhof auf Kärntens Sonnenseite.

Wer am Birkenhof angekommen ist, hat schon einige Kurven hinter sich gelassen. Doch hier in Höfling bei Kötschach-Mauthen, direkt an der Grenze zu Italien, erwartet die Gäste dann ein Top-Biker-Paradies, das sich über drei Länder erstreckt. Die Gastgeberfamilie Jank ist seit vielen Jahren auf Motorradfahrer spezialisiert und ihre Stammgäste schätzen die vielfältigen Tourenmöglichkeiten rund um den Birkenhof.

GEMÜTLICH UND FAMILIÄR

Die gemütlichen Doppelzimmer und Ferienwohnungen bieten jeden Komfort. Wer sein Bike mit dem Hänger mitbringt, für den ist auch dafür ein Parkplatz vorhanden. Die Motorräder

können in einer abschließbaren Garage untergestellt werden. Und wenn einmal der Regen eisakt erwischt, für den gibt es einen Trockenraum sowie einen Föhn in jedem Zimmer – und somit mehr Platz in den Packtaschen. Außerdem stehen ein Reinigungsplatz, Werkzeug, Ersatz- und Pflegematerial und vieles mehr zur Verfügung.

EIN SCHÖNER TAG AUF DER SONNENSEITE

Bevor es losgeht, wird erst einmal an das Frühstückbuffet gegangenen: Es gibt Rührei, hausgemachten Speck, frisch gebackene Semmeln, selbst gemachte Marmeladen und mehr. Wer jetzt noch keinen Plan hat – in einer Mappe haben die freundlichen Gastgeber über 20 ein-

fache und auch anspruchsvolle Touren zusammengestellt. Wie wäre es nach der Tour mit einem Sprung in den solarbeheizten Pool, um danach auf der Sonnenterrasse bei einem frisch Gezapften und einem guten hausgemachten Schnapsel zu relaxen? Wer noch will, kann auch am Profi-Kickerplatz im Pavillon (Raucherraum) ein Match starten. Entspannung pur gibt es in der Sauna, der Physiotherm Infrarotkabine oder im Solarium. Abends wird ein Wahlmenü aus der gutbürgerlichen Küche serviert, gerne auch auf der Sonnenterrasse. Mit einem wunderschönen Blick auf die Karnischen Alpen kann dann der Tag mit Gesprächen über die letzte Tour oder die Planung der nächsten langsam ausklingen.



Freuen Sie sich auf schöne Urlaubstage bei Familie Jank auf der „Sonnenseite Kärntens“



Das Bike übernachtet in der abgesicherten Garage



Handgemachte Kärntner Kasnudeln, guten Appetit

© KK (4)

FRIEDL'S GARAGE - KUCHLER WIRT



KONTAKT
Familie Kohlweiss
Müllstätter Str. 11
9521 Treffen am
Ossacher See
Tel.: +43(0)676/4050713
office@kuchler-wirt.at
www.kuchler-wirt.at

Im Herzen Kärntens, mitten im Dreiländereck Kärnten-Friaul-Slowenien, liegt das Motorradhotel Kuchler Wirt. Kärntens Bikerwirt Nr. 1 wird seit 40 Jahren von Familie Kohlweiss mit viel Liebe und Engagement geführt.

Der zentrale Wirt in Treffen idealer Ausgangspunkt für herrliche Touren in alle Himmelsrichtungen. Er liegt nur wenige Kilometer vom Ossacher See entfernt am Eingang zum Gegendtal, das mit seinen Seitentälern schon ein Tipp für sich ist.

PERSÖNLICH UND HERZLICH

Die Wirtin Friedl und Gina Kohlweiss leben ihre Leidenschaft und haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Der humorvolle Wirt ist ein Biker wie aus dem Bilderbuch und seit letztem Jahr Obmann von Motorradland Kärnten. Zweimal die Woche begleite ich unsere Gäste kostenlos bei einer erlebnisreichen Tour. Dabei kann ich so richtig auffranken. Das geht aber nur, weil mich meine Frau Gina, die übrigens selbst Bikerin ist, so toll unterstützt. Sie ist auch das Herz des Familienbetriebes, versucht, den Gästen gemeinsam mit ihrem Team jeden Wunsch zu erfüllen, und sorgt dafür, dass sich hier alle bald heimisch fühlen.

LEIDENSCHAFT FÜRS BIKEN UND KOCHEN

Friedl ist aber nicht nur begeisterter Motorradfahrer, sondern auch leidenschaftlicher Koch. Er verwöhnt seine Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region, und für seine saftigen Steaks kommen die Leute – vorwiegend Stammgäste – von

weit her. Aber auch seine hausgemachten Kärntner Kasnudeln und anderen regionalen Schmankerln sind ein Gedicht. Damit man diese auch nach einer längeren Tour genießen kann, gibt es Abendessen von 17 bis 21 Uhr. Bikern werden eine Motorradgarage mit Hochdruckreiner und Luftdruckprüfer, Werkzeug, Stellplätze für Auto und Anhänger und Trockenraum zur Verfügung gestellt. In der hausgelegenen Tourenkarte, die er gerne mit seinen Gästen teilt, hat Friedl seine Lieblings Touren aufgezichnet: „Ob Großglockner, Nockalm, Maltatal oder die Dreiländer-Tour mit dem Wirt und Mangart – es gibt so viele tolle Touren, da kann ich mich gar nicht



Gina und Friedl Kohlweiss sind begeisterte Biker – auch das Töchterchen ist schon flott unterwegs



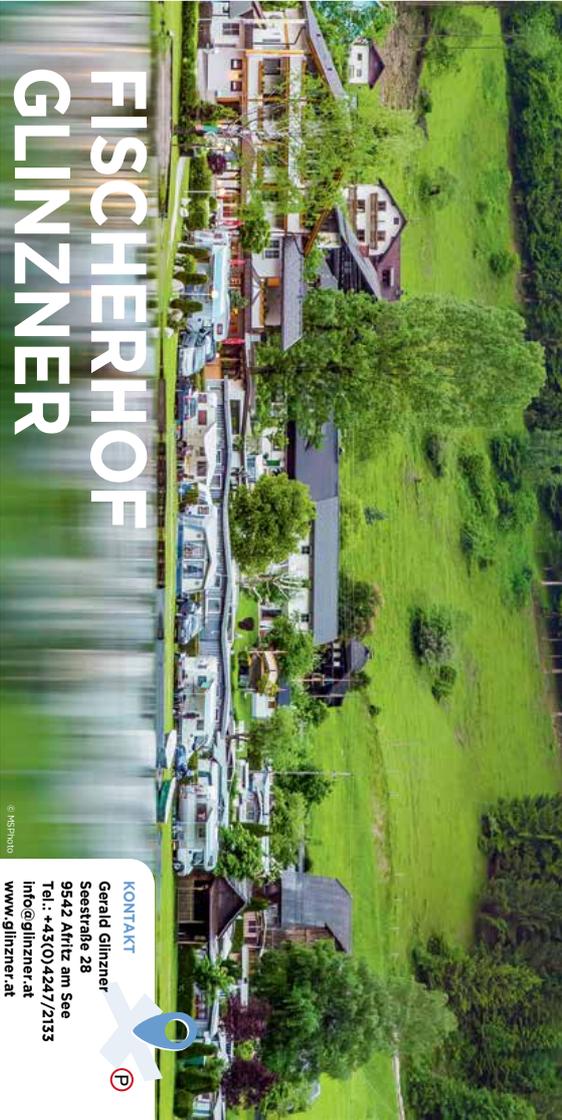
© KK (3)

Die gemütlichen, neu möblierten Zimmer laden zum Erholen ein



Friedl ist für seine ausgezeichnete Küche, vor allem die saftigen Steaks bekannt

© E.Dudzi ski/stock.adobe.com



FISCHERHOF GLINZNER

© MSHINO

KONTAKT
Gerald Glinzner
Seestraße 28
9542 Aftitz am See
Tel.: +43(O)4247/2133
Info@glinzner.at
www.glinzner.at



Fishing, Biking, Camping – das alles bietet der Fischerhof Glinzner direkt am wunderschönen Aftitzer See. Ein Paradies für Naturliebhaber, Erholungssuchende und natürlich Motorradfans.

Gastfreundschaft wird im Fischerhof Glinzner ehrlich gelebt und hat eine lange Tradition – schon in den 50er-Jahren wurden hier die ersten Gäste begrüßt. Dank ständiger Modernisierung fühlen sich Urlauber rundum wohl, und neben dem Gasthof und Restaurant ist der weitläufige Campingplatz Herzstück des Betriebes. Alle Stellplätze liegen am See und der hauseigene Badestrand bietet unbeschwerten See-Genuss. Besonders beliebt sind auch die idyllischen See-Lodges, die eine einzigartige Alternative für alle Campingfreunde bieten. Sie können Ihren Urlaub aber auch in modernen großen Zimmern mit Balkon verbringen oder in der Fischerhütte, dem Hit für einen rustikalen Aufenthalt mit Almhütten-Feeling.

GAUMENKITZEL UND KURVENFREUDEN
Gebobene regionale Küche, aus frischen



Als Alternative zum Campingplatz werden auch komfortable Zimmer geboten

hochwertigen Zutaten zubereitet, sorgt für kulinarischen Gaumenzettel. Genießen Sie fangfrischen Fisch aus dem Aftitzer See oder regionale Köstlichkeiten, kombiniert mit herzlichem Service und Kärntner Gemütlichkeit. Biker schätzen die zentrale Lage und viele Ammenlichkeiten, wie eigenen Trockenraum, überdachten Stellplatz, Hochdruckreiniger für die Mo-



Fisch gefangen: Die Forellen aus dem Aftitzer See sind ein Traum

torradpflege, spezielle Tourenvorschläge, gratis Kartennatural und Lunzpaket. Von Ihrem Feriendomizil aus können Sie aus kurvenreichen Bergstraßen, herrlichen Panoramafahrten und idyllischen Seerouten wählen. Die tolle Landschaft und die bestens ausgebaute Infrastruktur schätzen Motorradfahrer aus aller Welt.

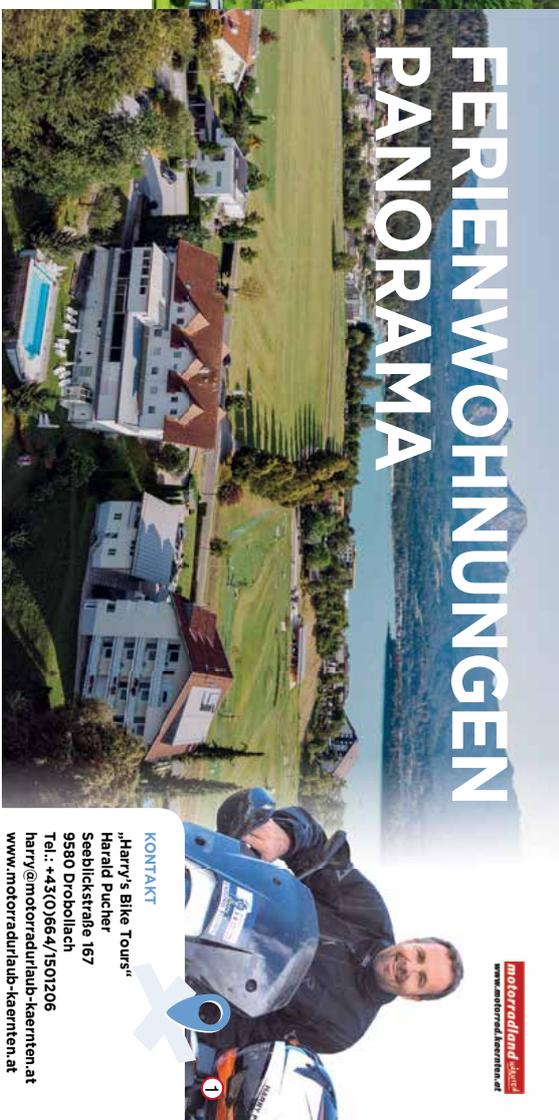
BIKEN UND WANDERN

Hausherr Gerald Glinzner ist seit seiner Jugend begeisterter und auch aktiver Motorsportler: „Wenn es die Zeit erlaubt, fahren wir gemeinsam mit meinen Söhnen Manuel und Dorian, die auch leidenschaftliche Biker sind, unsere Lieblingsstour über die Nockalmstraße – von Gröndl aus Richtung Bad Kleinkirchheim, Gneßau, Himmelberg und über Anrich wieder zurück.“ Als besonderes Wanderziel empfiehlt er den Mirnock, der mit seinen 2.110 Metern einen besonderen Kraftplatz für seine ganz Familie darstellt.



Gerald Glinzner ist aktiver und erfolgreicher Autorennfahrer, am Bild mit seinen Söhnen Manuel und Dorian

© KK (3)



FERIENWOHNUNGEN PANORAMA

Auf einer Anhöhe über dem Faaker See liegt die gemütliche Apartmentanlage der Familie Pucher. Unter „Harry's Bike Tours“ werden spezielle Biker-Pauschalen inklusive Touren mit dem Hausherrn angeboten.

KONTAKT
„Harry's Bike Tours“
Harald Pucher
Seeblickstraße 167
9580 Drobollach
Tel.: +43(O)664/1501206
harry@motorradurlaub-kaernten.at
www.motorradurlaub-kaernten.at



Wer Wohlfühlen, Geselligkeit und familiäres Flair sucht, wird das im „Haus Panorama“ finden. Denn die Familien Pucher und Spitzer sind Gastgeber mit Leib und Seele, es macht ihnen Freude, jeden Tag etwas mit ihren Gästen zu unternehmen: von Familienwanderungen über Bergtouren bis hin zu gemeinsamen Buschenschankbesuchen und den beliebten Grillpartys.

ATEMBERAUBENDER AUSBLICK

Die heimeligen Ferienwohnungen, in denen auch Haustiere willkommen sind, bieten jeden Komfort und von allen Apartments genießt man einen atemberaubenden Blick – auf den Faaker See und die Karawanken, auf den Berg Gerlitzen und die wunderschöne Landschaft. Für Abkühlung an heißen Tagen sorgt der Sprung in den hauseigenen Swimmingpool oder in den Faaker See – der Eintritt ins Strandbad Drobollach

ist gratis. Motorradfahren steht ein eigener überdachter Parkplatz und eine Schrauber-Ecke zur Verfügung – Werkzeug wird gerne geliehen. Und wer Lust auf eine Grillerei hat, kann auch den Grill benutzen.

MIT HARRY UNTERWEGS

Wer die Region mit einem echten Insider „erfahren“ will, der schließt sich einer Tour mit Harry Pucher an, der seine Leidenschaft und Beratung für das Motorradfahren mit „Harry's Bike Tours“ zum Beruf gemacht hat: „Ich kann auf 25 Jahre unfallfreies Motorradfahren zurückblicken und verfüge über große Ortskenntnis in der Alpen-Adria-Region im Dreiländereck, Kärnten-Slowenien-Italien. Das ist die Basis für Sicherheit, Vertrauen und grenzenloses Vergnügen beim Touren durch unsere wunderbare Landschaft. Als gebürtiger Kärntner mit viel Erfahrung und Freude am Erkunden

neuer Touren stelle ich meinen Freizeit-Schatz gerne zur Verfügung!“ Der Experte zeigt seinen Gästen magische Orte und wunderbare Aussichtsplätze, führt sie in handstypische Gaststätten, wo sie die kulinarischen Schmankerln verkosten können. Seine Lieblingsstour führt durch das Soca-Tal, eine Dreiländertour, die unvergesslich bleiben wird.



© Franz Gerdl/Motorradland Kärnten

1- Harry Pucher kennt die schönsten Touren im Alpen-Adria-Raum und wer mit ihm unterwegs ist, kann auf seine jahrzehntelange Erfahrung zählen

2- Harry Pucher ist auch gerne mit seiner Frau „on tour“

3- Seit über 20 Jahren brummen am Faaker See bei der „European Bike Week“ die Motoren

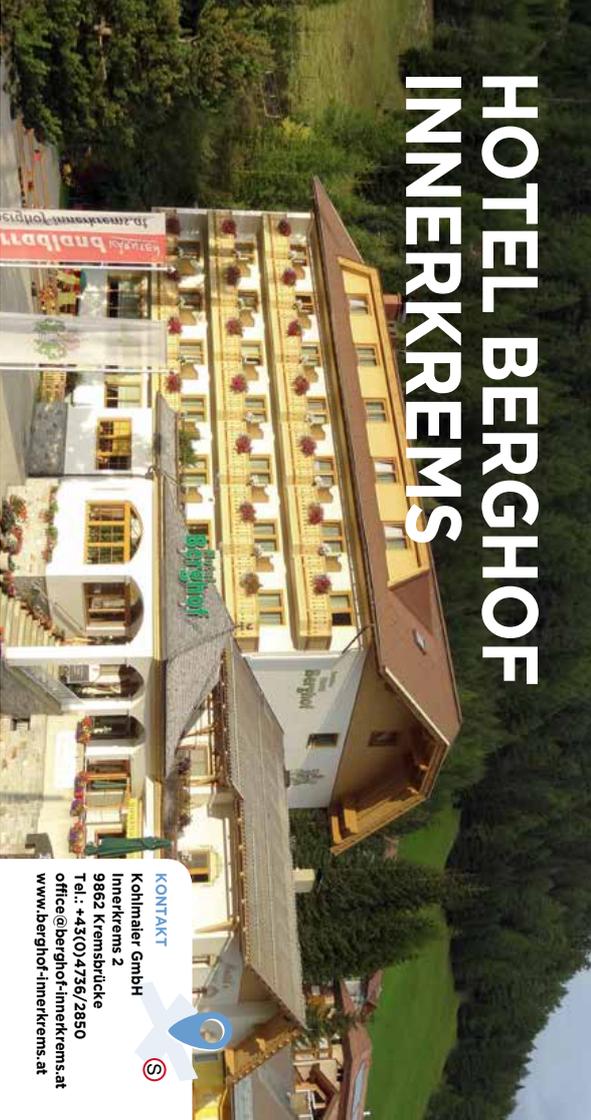


© KK (3)

2

21

HOTEL BERGHOF INNERKREMS



KONTAKT
Kohnleier GmbH
Innerkrems 2
9862 Kremsbühle
Tel.: +43(0)4735/2850
office@berghof-innerkrems.at
www.berghof-innerkrems.at

Am Ausgangspunkt einer der schönsten Panoramastraßen Kärntens, der Nockalmstraße, liegt das familiär geführte Hotel Berghof. Umgeben von Wiesen und Almen kann man auf 1.560 Metern Seehöhe herrlich ausspannen und die Natur genießen.

Der Berghof in Innerkrems, an der Grenze zu Salzburg gelegen, besteht seit 1970 und war damals noch ein Gasthaus. Einige Jahre später wurde er zu einem Hotelbetrieb mit schönem Restaurant und sonniger Terrasse ausgebaut, wo man es sich am Ende einer Tour gemütlich machen und die feine Küche sowie das nette Service genießen kann. Serviert werden schmackhafte regionale Gerichte und Schmankerl vom heimischen Wild, die Spezialität des Hauses. Vor allem den saftigen Hirschschinken muss man einmal gekostet haben! Darf's auch was Süßes sein? Dann müssen Sie die selbst gemachten Mehlspeisen wie Strudel oder Kaiserschmarrn probieren. Und zum Abschluss einen feinen hausgemachten Zirbenschmups oder süßen Likör aus Holunder oder Ribisel.



Lassen Sie sich nach einer schönen Tour den süßen Kaiserschmarrn schmecken!

BIKEN, WANDERN UND MEHR
Gleich vor der Haustür liegt der Biosphärenpark, und wer einmal sein Bike stehen lassen möchte, kann vielleicht eine Wanderung über seine saftigen Kuppen machen und in einer der urigen Hütten einkehren. Aber auch andere Sportmöglichkeiten wie Bogenschießen, Mountainbiken oder Klet-



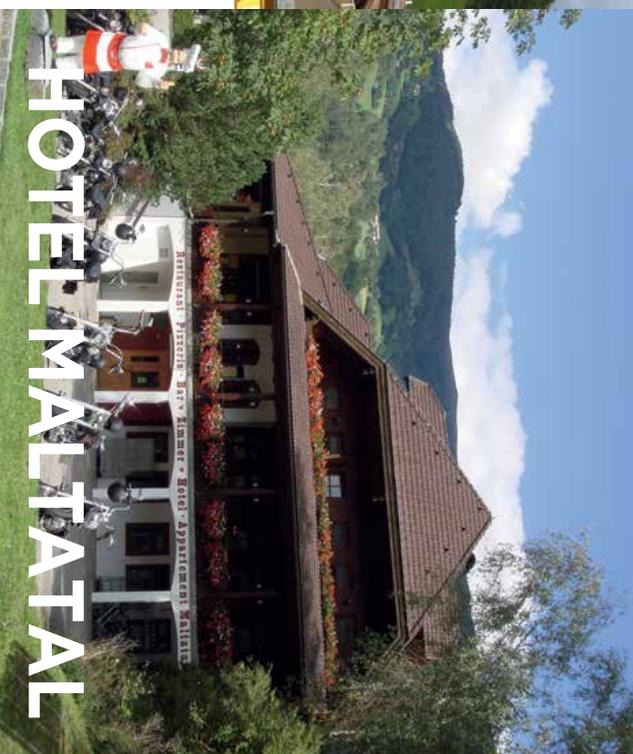
© KK (3)

Falls einen mal der Regen erwischt - im Trockenraum wird alles schnell wieder trocken

tern im Hochseilpark, werden hier geboten. Und der Millstätter See, wo man dem Badevergnügen fröhnen kann, ist nicht weit. Wenn aber der Sinn nach Nichtstun steht, der kann entspannende Stunden im schönen Wellnessbereich des Hotels genießen.

DIE LAGE MACHT'S AUS

Motorradfahrer finden hier viele Annehmlichkeiten, wie einen Trockenraum oder eine Garage. Sie schätzen besonders die zentrale Lage des Hotels Berghof als idealen Startpunkt für erlebnisreiche Touren durch Kärnten und Salzburg, aber auch nach Italien und Slowenien. Besondere Empfehlungen des Hauses: eine Tour über die 35 Kilometer lange Nockalmstraße mit 52 verführerischen Kehren oder eine Fahrt zur imposanten Staunauer Köhlreinsperre auf der atemberaubenden Malta Hochalmstraße.



HOTEL MALTATAL

Zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Biosphärenpark Nockberge inmitten des wunderschönen Maltatals liegt das kleine Hotel Maltatal mit angeschlossenen Terrassen-Campingplatz. Ihr Haus zum Wohlfühlen!

Der Betrieb wird seit über 50 Jahren von Familie Pirker mit viel Liebe geführt, und seit nunmehr zwölf Jahren ist er auch Partner von Motorradland Kärnten. Die zentrale, aber dennoch ruhige Lage bietet den idealen Ausgangspunkt zu den beliebtesten Bikerrouten Kärntens. Aber auch zu Fuß oder mit dem Rad kann man die einzigartige Natur erkunden. Ein besonderes Angebot für Motorradfahrer ist die Kärnten Card, mit der alle interessanten Ausflugsstraßen für die Dauer des Urlaubes im Hotel Maltatal inklusive sind.

IHR HAUS ZUM WOHLFÜHLEN

Das Restaurant mit sonniger Terrasse zeichnet sich durch die umfangreiche



© KK (3)

Gäste lieben die hausgemachte Pizza aus dem Holzofen

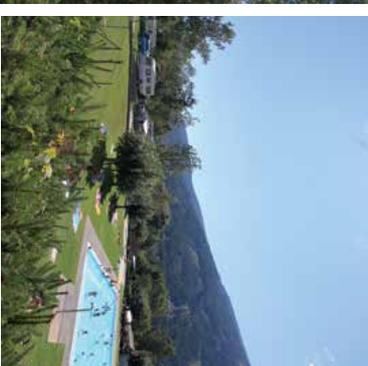
A-la-carte-Küche mit feinen regionalen Spezialitäten, wie den hausgemachten Kärntner Kasnudenln, aus, Gäste und auch Einheimische kommen gerne vorbei, um die täglich frischen Holzofenpizzen zu genießen. Urlaubsgäste schätzen das herrliche Frühstücksbuffet mit vielen selbst gemachten Köstlichkeiten - der richtige Start in einen erlebnisreichen Tag. Sauna und Dampfbad laden zum Relaxen ein, und das örtliche Freibad, das direkt vor dem Haus liegt, verlockt zum Schwimmen. Wer in den geräumigen Juniorisuiten mit Balkon nächtigt, kann sich über den tollen Blick auf die umliegende Bergwelt freuen.

IM „TAL DER STÜRZENDEN WASSER“

Das beliebteste Ausflugsziel in der Gegend ist die 14 Kilometer lange Malताल Hochalmstraße mit der Köhlreinsperre, Österreichs höchster Staunauer. Mitten im „Tal der stürzenden Wasser“, wie das Malताल aufgrund seiner vielen Wasserfälle auch genannt wird, befindet sich der Fallbach mit 200 Metern Fallhöhe der zum Durchfließen und Genießen einlädt. Ein besonderes Highlight ist die Kultur- und Künstlerstadt Gmünd, und auch das berühmte Porzelmuseum ist einen Besuch wert. Das Hotel Maltatal ist idealer Start-

KONTAKT
Fam. Andreas Pirker
9854 Malta 6
Tel.: +43(0)4733/234
info@maltacamp.at
www.camping-maltatal.at

Der Campingplatz liegt in Panoramalage am schneebedeckten Schwimmbad der Gemeinde



punkt für eine herrliche Panoramatur über die nahe Nockalmstraße: Von Gmünd geht's nach Innerkrems, über die Panoramastraße weiter nach Bad Kleinkirchheim und retour über den Millstätter See.



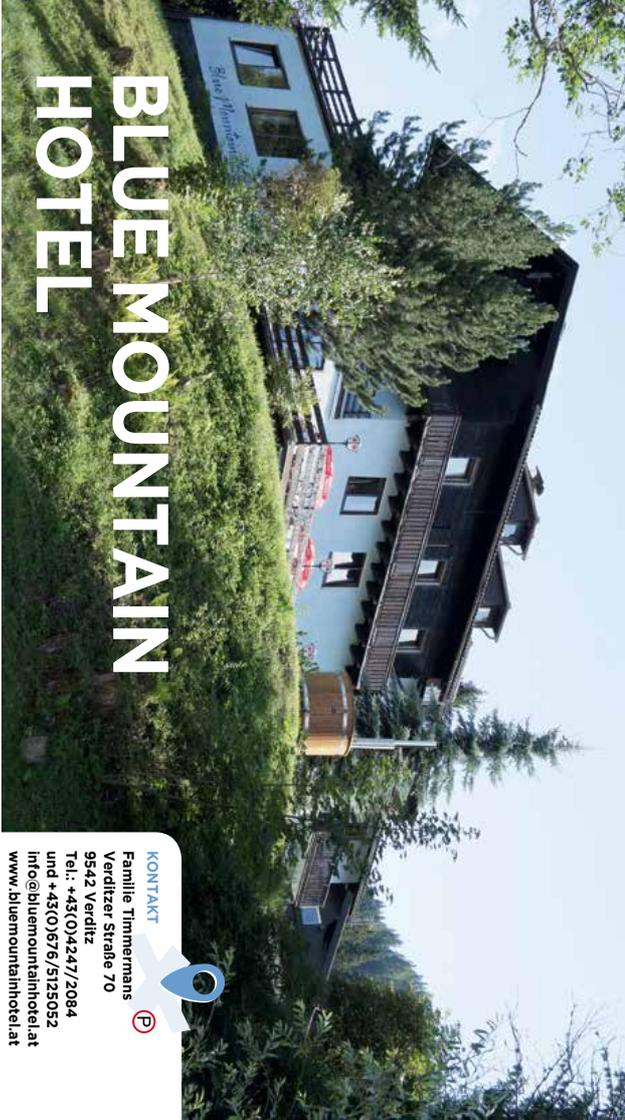
© Motorradland Kärnten

Unzählige Wasserfälle säumen die Malताल Hochalmstraße, die vor der Haustür startet



© Großglockner Hochalpenstraße AG

Naturjüll Nockalmstraße ein Paradies für Biker



BLUEMOUNTAIN HOTEL

KONTAKT
 Familie Timmermans
 Verditzler Straße 70
 9542 Verditz
 Tel.: +43(0)4247/2084
 +43(0)676/5125052
 info@bluemountainhotel.at
 www.bluemountainhotel.at

Wer auf der Suche nach einem richtig lässigen Bikerhotel ist, der wird sich hier wohl fühlen. Das heimelige Haus liegt am Verditz auf 1.250 Metern Seehöhe mit sensationellem Panoramablick auf die beeindruckende Bergwelt.

Das Bluemountain Hotel von Alisha und Paul ist erfrischend anders: Das Thema Motorrad zieht sich durch das ganze Haus – von den 14 gemütlichen Zimmern über die chillige Lounge Bar bis zum „Stillen Örtchen“. Sogar drinnen wurden Bikes zur Deko aufgestellt, was dem gesamten Haus seinen ganz besonderen Charme verleiht. Die beiden herzlichen Gastgeber sind selbst auch Biker. Seit 2010 heißen die Trimmerns Gäste in ihrem Haus willkommen und sind überzeugt: „Kärnten bietet sicher alles, was begeisterte Biker suchen. Wir haben uns komplett auf Motorradfahrer spezialisiert, weil die einfach die besten Gäste sind.“ Wer einmal hier war, der wird bestätigen, dass Alisha und Paul auch zu den besten Gastgebern zählen.

rasse genießen kann. Wohlige Entspannung nach einer Tour bringt ein Bad im Hot Tub, wo man bei einem gepflegten Bierchen die schönsten Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen kann.

GEHEIME LIEBLINGSTOUR
 Das Angebot für Biker umfasst neben Motorradparkplatz auch eine Garage mit Schrauberecke, Waschplatz und vielem mehr. „Meine Lieblingstour ist ein Geheimtipp und wird nur meinen Gästen verraten. Aber es ist natürlich eine Dreiländertour“, so Paul. Außerdem schlägt er Ausfahrten nach Slowenien, auf die Nockalmstraße und die Malta Hochalmstraße vor. Wer will, kann auch zum Baden an einen der schönen Kärntner Seen und zum Shopping ins nahe Villach oder Klagenfurt fahren oder eine Wanderung am Berg Verditz machen.



Gastgeber Paul mit seiner Harley vor dem Hot Tub, in dem man nach einer Tour gemütlich entspannen kann

WAS BIKER LIEBEN

Herrlich unkompliziert ist hier die ganze Atmosphäre, und im Restaurant wird richtiges „Biker Food“ mit Steaks, Hamburgern oder Sparsabis in XL-Format geboten. Das Getränkeangebot umfasst neben dem „Whiskey Menu“ auch viele verschiedene Biersorten, und nach dem Essen wird ein Stampel „Medizin“ serviert. Dazu gibt's coole 80er-Jahre Biker-Musik, die man in der Bar, vorm offenen Kamin oder auf der Sommerter-



Motorräder sind hier allgegenwärtig, sogar in der ungen Lounge Bar und in den gemütlichen Zimmern



© KK (4)

GASTHOF STRASSWIRT

Anno 1895 datiert der Strasswirt. Ein gemütliches Biker-Hotel im modern-rustikalen Stil mit herrlichem Blick auf die Karnischen Alpen. Und traumhaften Motorradtouren in drei Länder direkt vor der Haustür.

Die freundlichen Gastgeber Sandra und Christof Roßmann wissen, worauf es bei einem perfekten Motorradurlaub ankommt: Es steht Ihnen neben absperrbarer Garage mit Indoor-Waschplatz und neuem Trockenraum mit Heimdepot auch eine „Schrauberecke“ mit gratis Reinigungs- und Wartungsmaterial zur Verfügung. Aus dem Kühlschrank in der Garage können Sie Snacks und Getränke für die Tour gratis mitnehmen – das zählt zum kostenlosen Service des Hauses.

GENUSS

Im liebevoll eingerichteten Restaurant des Strasswirts ist Speisen nicht nur eine Wohltat für den Gaumen, es ist auch ein Platz der Gemütlichkeit. In der angenehmen Gaststube fühlen sich die Hotelgäste sowie der einheimische Gast aus der

TOUREN ABSEITS DES MAINSTREAMS

Die Lage des Strasswirts ist einfach ideal: Im Alpen-Adria-Raum gelegen, kann man von hier abwechslungsreiche Ausflüge durch Kärnten, Italien und Slowenien unternehmen, dabei die herrliche Landschaft, das atemberaubende Panorama und die einzigartige Kulinarik ge-



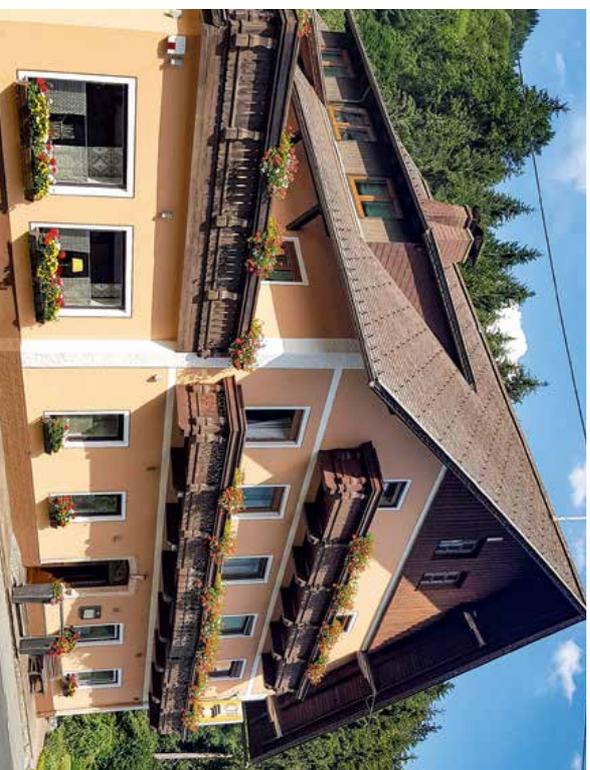
Familie Roßmann heißt Sie im Traditions-Gasthof Strasswirt. Im Gallial herzlich willkommen!



© KK (4)

Genießen Sie die bodenständige Küche, wie den beliebten Kaiserschmarrn

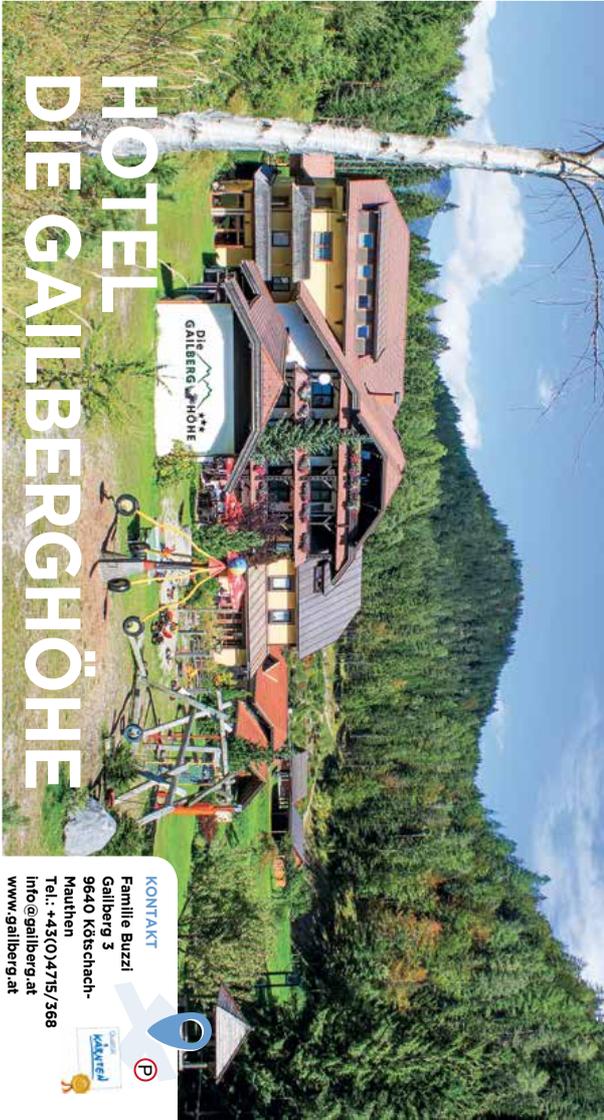
nießen. Das Wirtepaar Sandra und Christof meint: „Wir kennen die schönsten Routen abseits des ‚Mainstreams‘, die echten Geheimtipps zum Einkehren, die schönsten Plätze zum Verweilen und die besten Foto-Stops. Sie werden überrascht sein!“



Sie schlafen in gemütlichen Zimmern, Ihr Bike in der absperrbaren Garage

KONTAKT
 Sandra & Christof Roßmann
 Danz 4
 9631 Jenig
 Tel.: +43(0)4285/253
 info@strasswirt.at
 www.strasswirt.at





KONTAKT
 Familie Buzzi
 Gallberg 3
 9640 Kötschach-
 Mautten
 Tel.: +43(0)4715/368
 info@gallberg.at
 www.gallberg.at

Auf 1.000 Metern Seehöhe mit Blick auf die Karnischen Alpen, direkt auf dem Galbergsattel gelegen, befindet sich das Hotel der Familie Buzzi. Für „Moto Buzzi“ ist Motorradurlaub kein Trend, sondern eine Passion. Seit 45 Jahren.

Einfach gemütlich, familiär und unkompliziert – das ist Urlaub bei „Moto Buzzi“. Am Morgen genießt man das herrliche Frühstück auf der Sonnenterrasse mit Blick auf die Berge und überlegt: „Wo soll es heute hingehen?“

– Zu den Kärntner Seen, auf eine der Panoramast Straßen oder einfach nach Italien, Slowenien oder Südtirol ... Alles liegt vor der Tür. Nur 19 Kilometer von Italien, 11 von Osttirol und 65 von Südtirol entfernt ist das Hotel Gallberghöhe ein perfekter Stützpunkt für Motorradliebhaber. Aber nicht nur: Es ist ebenso ideal gelegen für Wanderungen, Mountainbiking, Jogging und Klettern. Die Aquarena Kötschach-Mautten ist auch gleich in der Nähe.

ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT
 Das Hotel ist seit 45 Jahren im Besitz der Familie und bietet komfortable, mit Naturholz eingerichtete Zimmer. Biker freuen sich über Trockenstube, Motorrad-Klinik mit Hebebühne, große Tiefgaragen, Waschplatz, Schrauber-Ecke und vieles mehr. Der Chef des Hauses kocht persönlich für die Gäste. Auf der Karte stehen viele Kostlichkeiten, Deftiges aus der regionalen Küche, Leichtes



1

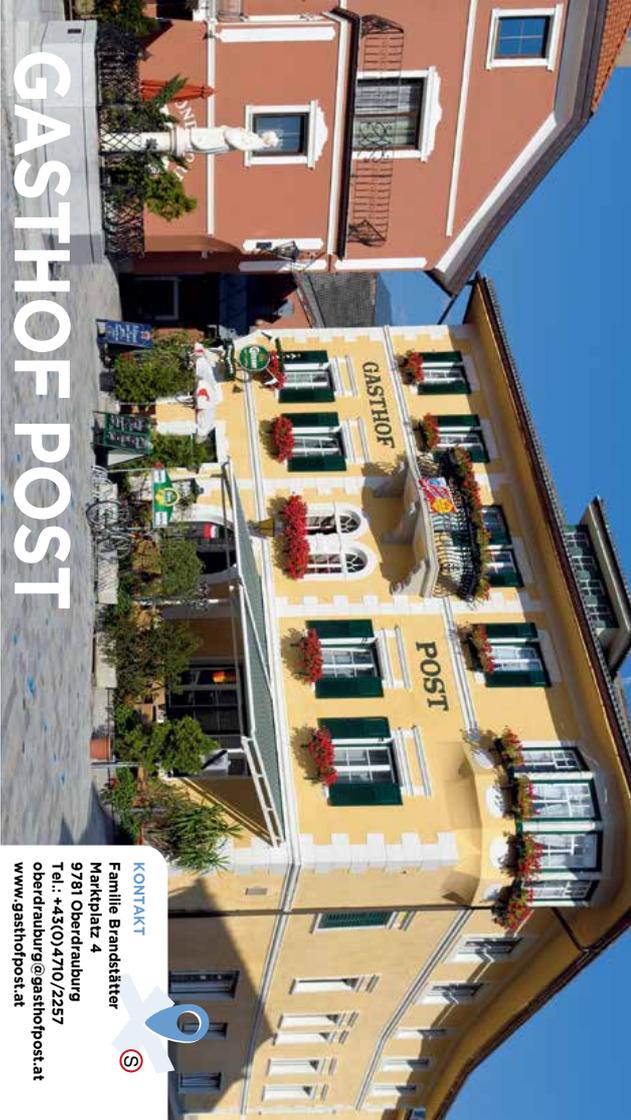


2



© KKK (4)

- 1- Die Gallberghöhe ist ein perfekter Stützpunkt für Motorradliebhaber
- 2- Genießen Sie traumhafte Mehlspeisen, wie hausgemachten Topferstrudel
- 3- Familie Buzzi freut sich auf Ihren Besuch: Hier können Sie die schönsten Zeit des Jahres so richtig genießen, nicht nur als Urlauber, sondern als Hausgast



GASTHOF POST

Der historische Gasthof liegt direkt am idyllischen mittelalterlichen Marktplatz von Oberdrauburg. Familie Brandstätter führt das Haus seit mehreren Generationen, ihr Motto: „Aus Gästen werden Freunde.“

Die persönliche Betreuung Ihrer Gäste liegt Familie Brandstätter sehr am Herzen, denn: „Neben der tollen Lage ist unser ständiges Bemühen um die Gäste ein wesentlicher Beitrag für einen erholenden, erlebnisreichen und unvergesslichen Urlaub.“

GEPFLEGT GENIESSEN
 Zum perfekten Urlaub gehört natürlich auch gutes Essen, das man in der gepflegten Gaststube oder im gemütlichen Gästegarten genießen kann. Unbedingt probieren sollte man die hausgemachten Kärntner Nudeln, die hier „Krapfen“ heißen und denen jedes Jahr im August das „Kärntnerudelfest“ gewidmet ist. Außerdem werden Fisch aus eigener Zucht sowie Fleisch aus eigener Landwirtschaft serviert. Pizza aus dem originalen Steinofen bringt Italien auf den Tisch und im Sommer gibt's Schmankerln vom Grill. Das Frühstück ist reichhaltig und bringt Stärkung für einen erlebnisreichen Tag.

SPANNENDER MOTORRADURLAUB
 Als begeisterte Motorradfahrer haben sich die Wirte vor rund zehn Jahren dem Motorradland Kärnten angeschlossen, und man geht seit damals einen gemeinsamen und freund-

KONTAKT
 Familie Brandstätter
 Marktplatz 4
 9781 Oberdrauburg
 Tel.: +43(0)4710/2257
 oberdrauburg@gasthofpost.at
 www.gasthofpost.at



© KKK (2)

Die Garage bietet genug Platz für alle Urlauber-Bikes



© Kärntner Naturpark - Urlaubskonzept

Oberdrauburg ist Hochburg der Kärntner Nudeln, die mit Topfen, Erdäpfeln, Spinat, Fleisch oder süß, gefüllt und gekrenzelt werden



© Roadconcept

Wirt Michael Brandstätter bereit seine Motorradgäste immer gerne bei der Tourenplanung

PLATTNER'S ALPENHOTEL

In traumhafter Lage am Nasfeld auf 1.600 Meter Seehöhe, umgeben von einem atemberaubenden Bergpanorama, erwartet Sie das schöne Viersternehaus. Ein Eldorado für Biker im Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien.



KONTAKT
Familie Plattner
Sommeralpe Nasfeld 99
9620 Hemmgor
Tel.: +43(0)4285/8285
reception@plattner.at
www.plattner.at

© Alpenhotel Plattner/ Franz Gerdl

Klein und fein, individuell und persönlich, so könnte man das familiär geführte Alpenhotel Plattner am besten beschreiben. Der Traditionsbetrieb in herrlicher Almendlandschaft bietet seinen Gästen viel modernen Komfort. Hier können Sie in gemütlichen und großzügigen Zimmern einen angenehmen Urlaub verbringen und in der großen Saunalandschaft mit Solarium und Fitnessraum entspannt relaxen. Kulinarisch werden Sie von der Küchenbrigade mit feinen regionalen Gerichten und mediterranen Köstlichkeiten verwöhnt, wobei besonders viel Wert auf naturbelassene Produkte regionaler Herkunft gelegt wird.

MIT HEINZ „ON TOUR“

Der Nasfeldpass liegt gleich vor der Tür, und das Hotel ist daher perfekter Ausgangspunkt für Touren ins nahe gelegene Friul, in die Julischen Alpen, in den Triglav Nationalpark in Slowenien, die Südtiroler Dolomiten sowie zu den Kärntner Seen und Bergen. Jeden Freitag werden geführte Motorradtouren mit Touringuide Heinz angeboten. Er kennt die schönsten Touren südlich der Alpen und fährt die besonderen Highlights auf verkehrssamen Straßen an. Seine beliebteste Tour führt nach San Daniele, wo man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen kann. Sollten die Gäste einmal den Motorradsattel ge-

gen die Wanderschuhe tauschen wollen, steht eine Wanderausrüstung gratis zur Verfügung.



1



© KK (3)

GASTHOF THOMASHOF

Im reizvollen Rosental liegt der Gasthof von Familie Dobernik. Biker schätzen seine zentrale Lage am Fuße der Karawanken und die Nähe zu Slowenien und Italien. Der Wörthersee und Faaker See sind auch nur einen Katzensprung entfernt.



KONTAKT
Thomas Dobernik
Mühlbach 31
9184 St. Jakob
Tel.: +43(0)4253/8118
info@thomashof.at
www.thomashof.at

Wer Ruhe und Erholung in herrlicher Natur sucht, der wird sie hier finden. Nur 300 Seelen zählt das idyllische Dorf Mühlbach, wo sich Familie Dobernik bereits in dritter Generation der Bewirtschaftung von Gästen verschrieben hat. Der Gasthof bietet Platz für 35 Gäste und für die speziellen Wünsche der Motorradfahrer stehen Unterstellmöglichkeiten für Motorräder, Hochdruckreiniger und Trockenraum zur Verfügung.

FRÖHLICHES MITEINANDER

Im Thomashof geht es sehr familiär zu und persönliche Betreuung wird groß geschrieben. Beim bunten Freizeitprogramm kommen sich alle schnell näher,

etwa bei der lustigen Thomashof-Olympiade oder bei den geführten Berg- oder Fackelwanderungen. Der beliebte Draufadweg geht direkt durch den Ort und wer ihn erkunden möchte, der kann sich hier ein Gratis-Fahrad ausleihen. Sollten Sie mit der Familie kommen, werden sich Ihre Kids über den großen Spielplatz und den glasklaren Naturbadebereich freuen. Ihr Gaumen freut sich über die bodenständige Küche und zu den besonderen Spezialitäten zählen der „Grillteiler nach Art des Hauses“ sowie das reichhaltige Frühstücksbuffet.

DREI LÄNDER IN EINEM TAG

Wie bereits gesagt liegt der Thomashof optimal im Süden Kärntens und schnell ist man in den Nachbarländern Slowenien (10 km) und Italien (50 km) mit ihren traumhaften Bergouten und südlichem Flair. Der Hausherr ist selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer und schwärmt: „Meine Lieblingsroute ist die Nr. 4 aus der Tourenkarte von Motorradland Kärnten durch den Triglav Nationalpark. Die Strecke ist einfach ein Wahnsinn und man lernt dabei drei Kulturen und die verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten innerhalb weniger Kilometer kennen. Frühstück in Italien, Mittagessen in Slowenien und Abendessen in Österreich. Wo hat man das sonst?“



In gemütlicher Atmosphäre kann man hier nach der Tour einen guten Tropfen genießen



Verbringen Sie Ihren Urlaub bei Familie Dobernik, die ganz persönlich für Ihr Wohl sorgen wird!



Hier wird bodenständig gekocht und es gibt auch das beliebte „Wiener Schitzel“

© thongsee/stockadobe.com



3

- 1- Lassen Sie den Tourertrag auf der Sommerterrasse bei einem geöffneten Bier und einem kulinarischen Höhepunkt, dem „Göstl“, ausklingen
- 2- Touringuide Heinz bringt Sie jeden Freitag zu den schönsten Zielen im Alpen-Adna-Raum
- 3- Auf der Sommeralpe Nasfeld, mitten in den Kärntischen Alpen, erwarten Sie Ihre freundliche Gastgeberfamilie Plattner



BIERHOTEL LONCIUM

Im Zentrum von Mauthen, quasi an der Aufahrt zur Plöckenpass Straße und mitten im Herzen der Karischen Alpen, befindet sich das feine Hotel. Es bietet Bierliebhabern etwas ganz Besonderes: eine eigene Privatbrauerei.

Das Haus besteht seit dem Jahr 1703 und war seit jeher Unterkunft für Wanderer und Durchreisende. Stetig renoviert und seit der Gründung der Biermanufaktur Loncium im Jahr 2008 als Bierhotel bekannt, versuchen die Wirte heute nun, das Urlaubsvergnügen mit ihrem feinen Gerstensaft abzurunden. Nachdem Brauerei und Hotel direkt miteinander verbunden sind, profitieren die Gäste natürlich vom direkten Brauerlebnis. Die Gäste schätzen in erster Linie die zentrale Lage, die motorradfreundliche Kulisse und das familiär geführte Haus. Moderne Zimmer, das gemütliche Restaurant – 2019 durch das trendige Brew Pub mit seinem großen, schattigen Biergarten, auch mit A-la-carte-Küche, erweitert – runden das Angebot gekonnt ab.

BIER, VON UND AN DER QUELLE
Die Spezialität unseres Hauses ist sicherlich unser Loncium Bier, dessen Wasser wir von der Schwarzzirum Quelle beziehen und mit biologischen Rohstoffen veredeln. Zu 100% bio also! Unser Loncium Brew Pub wurde zum beliebtesten Treffpunkt, wo man sich durch und zwölf verschiedene hausgebräuten sowie Gastbiere aus Österreich, Schottland, Niederlande oder Belgien, kosten kann. Sieben Biere vom Fass lassen das Herz jedes Biertrinkers einfach höher schlagen. Abgerundet wird das Angebot durch unsere Küche Egal ob Halbpension oder A-la-carte, der Loncium Toast mit Pulled Pork, darf während keines Außenfestes fehlen!

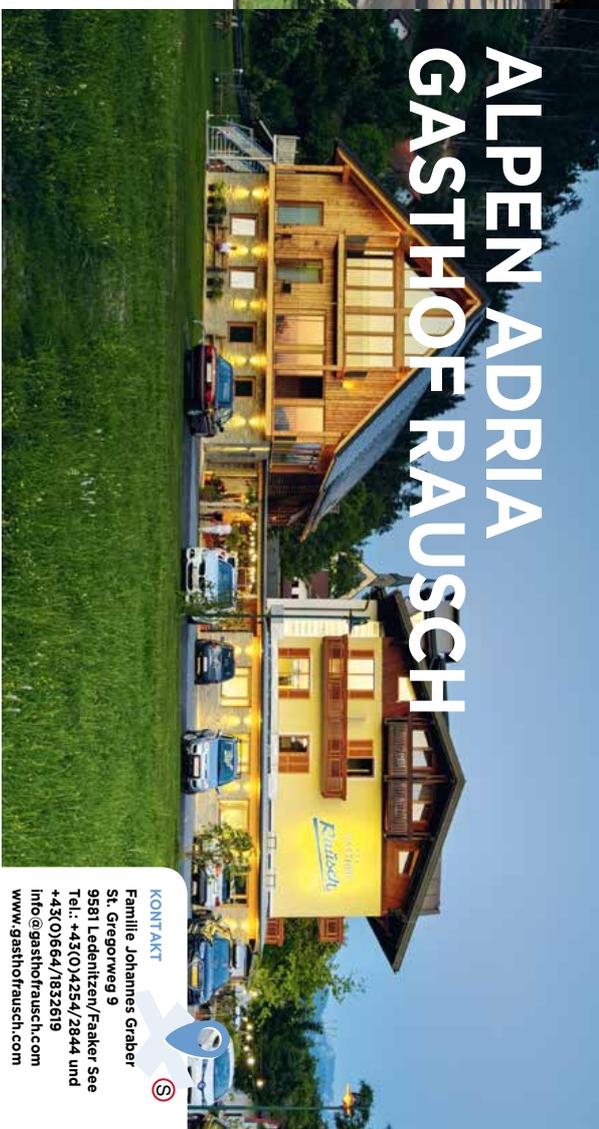
KONTAKT
Alois Planner
Mauthen 60
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: +43(0)4715/294
hotel@loncium.at
www.hotel.loncium.at



MEKKA FÜR MOTORRADFAHRER
Kötschach-Mauthen zählt während der warmen Monate zum Mekka des motorradbegeisterten Gastes und für Familie Planner war bald klar, dass eine Mitgliederschaft bei Motorradland Kärnten nur Vorteile für die Gäste bringt. Heute dürfen Sie sich über eine große versperbare Halle exklusiv für Motorräder freuen. Trockenraum, Werkzeug, Hochdruckreiniger u. v. m. Dank der Kooperation mit Vara Hannes werden Fahrsicherheitsstrainings und Vorträge angeboten, und natürlich gibt es auch Touren Tipps aus erster Hand. Die Gäste sind begeistert von der Vielzahl der Routen, die sie direkt vor der Haustür starten können. Sei es nun ein Ausflug zur Adria, zur imposanten Großglockner Hochalpenstraße oder ins vertraute Lesachtal. Alles ist einzigartig und rasch erreichbar. Pole Position: Alpe Adria!

- 1- *Loncium Bier ist mehrfach national und international ausgezeichnet*
- 2- *Das Loncium Brew Pub wurde seit dem Umbau der Bar zum beliebtesten Treffpunkt von Gästen und Einheimischen*
- 3- *Die Wirte Alois und Barbara freuen sich schon auf Ihren Besuch!*

ALPEN ADRIA GASTHOF RAUSCH



Mitten im Grünen, in einem idyllischen Bauerndorf am Fuße des Mittagkogels, liegt dieser urgemütliche Traditionsasthof, der schon seit Generationen in Familienbesitz ist und im letzten Jahr um 1,5 Millionen Euro umgebaut wurde. Ideal für Touren im Alpen-Adria-Raum.

KONTAKT
Familie Johannes Graber
St. Gregorweg 9
9581 Ledentzen/Fraaker See
Tel.: +43(0)4254/2844 und
+43(0)664/1832619
info@gasthofrausch.com
www.gasthofrausch.com



Einfach genießen. Die selbst gemachten Palatschinken sind ein Traum



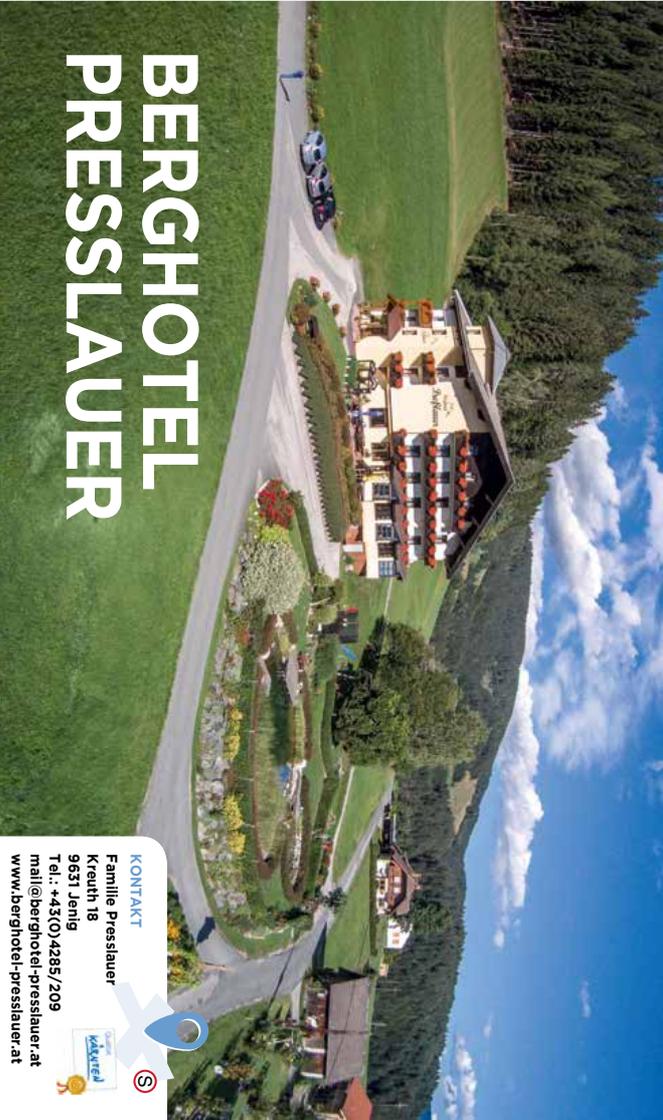
Verbringen Sie nach der Tour entspannende Stunden am hauseigenen Badestrand, der vier Kilometer entfernt liegt!

Den Alpen Adria Gasthof Rausch gibt es bereits seit 1880. Bei einer so langen Tradition als Gastgeber kann man sich darauf verlassen, dass Familie Graber weiß, was Gäste wünschen und wie man diese so richtig verwöhnt. Gerade wurde auch wieder umgebaut, und so erstrahlt das Haus in neuem Glanz. Hier wird der Urlaub zur erholsamen Sommerfrische – in den neuen, komfortablen Zimmern und Ferienwohnungen im Stammhaus in Ledentzen. Das besondere Zuckerl: Allen Hausgästen steht der eigene Badestrand mit großer Liegewiese kostenfrei zur Verfügung, und für den kleinen Hunger zwischendurch gibt's hier ein eigenes Kaffeehaus.

GUTES AUS DER REGION
Der große Hunger wird im Gasthof in Ledentzen gestillt, wo man mit regionalen Speisen aus unverfälschten Naturprodukten aus dem eigenen Garten und von benachbarten Bauern verwöhnt wird. Gäste schätzen das wunderbare Frühstücksbuffet, aber auch die hausgemachten Palatschinken und selbstgebräuten Schnäpse zählen zu den Spezialitäten des Hauses. Außerdem kann man aus der kleinen, feinen Alpen-Adria-Weinkarte wählen. Gemeinen kann man all die Köstlichkeiten in ländlicher Atmosphäre, auch auf einer der idyllischen Terrassen oder in der romantischen Stadt-Lounge.



Die junge Gastgeberfamilie Graber heißt Sie in ihrem Traditionsasthof herzlich willkommen!



BERGHOTEL PRESSLAUER

Auf einem Sonnenplateau im beschaulichen Bergbauerndorf Kreuth liegt das familiäre Hotel. Genießen Sie Ihren Urlaub bei herzlichen Gastgebern, die Ruhe auf 1.020 Metern Seehöhe und den fantastischen Blick aufs Nassfeld.

KONTAKT
Familie Presslauer
Kreuth 18
9631 Jenla
Tel.: +43(O)4285/209
mail@berghotel-presslauer.at
www.berghotel-presslauer.at



BERGHOTEL MALTA

Mitten in der Natur der Hohen Tauern, abseits von Stress und Trubel, gibt es eine faszinierende Welt. Hier liegt das Berghotel Malta am Ufer von Österreichs größtem Speichersees mit herrlichem Blick auf imposante Gipfel.



Das Berghotel Panorama: Gipfel der Erholung auf 1.533 Metern Seehöhe

Eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Ein Traum für alle, die zur Ruhe kommen wollen, und zugleich ein reizvolles Gebiet für Wanderungen und Aktivitäten. Das futuristisch anmutende Berghotel Malta liegt auf 1.933 Metern Seehöhe am Ende der Malta Hochalmstraße und thront förmlich auf einem Felsen über dem türkisblauen Speichersees. Rundherum die beeindruckende hochalpine Bergwelt, die den Besucher in Staunen versetzt. Das Hotel wurde ursprünglich als Bürogebäude für den Staunauerbau errichtet, nach Abschluss der Bauphase aber zu einem Hotel umgebaut. 2010 wurde es kernsaniert und verfügt seither über 39 komfortable Zimmer - natürlich alle mit Bergblick. Lassen Sie Trubel und Alltag im Tal: Das Team vom Berghotel Malta heißt Sie herzlich willkommen und möchte, dass Sie sich hier in höchstem Maße erholen. Ob Wanderungen, Aktivitäten oder Aben-

teuer: Die Hochgebirgswelt der Hohen Tauern bietet eine Menge Möglichkeiten. Zusätzlich locken zahlreiche Angebote rund um das Berghotel, wie die Köhnbreinsperre mit der Aussichtsplattform Alrwalk oder die Staunauer-Führung.

PANORAMABLICK ALS BEILAGE

Es sind die großen und die kleinen Gamentreden, die Gäste schätzen: vom reichhaltigen Frühstücksbuffet bis hin zum erstklassigen Lunch und Dinner. Österrische und Kämtner Spezialitäten mit Produkten aus der Region werden frisch zubereitet, dazu wird ein Tropfen aus dem Weinkelner serviert. Und als Draufgabe der unvergleichliche Panoramablick. Herz, was willst du mehr!

ERLEBNISREICHE ANREISE

Motorradfans fühlen sich an der Panoramastraße, eine der beliebtesten Kärntners, besonders wohl. Schon die Anreise

TRAUMTOUREN, AUCH OFFROAD

Familie Presslauer führt den Betrieb mit viel Herzlichkeit und Charme. Neben der familiären Atmosphäre ist es die einzigartige Lage, die ihn auszeichnet: Abseits vom Straßenlärm kann man hier oben in herrlicher Natur abschalten und zur Ruhe kommen. Fast alle Wohlfühlzimmer haben Balkon mit wunderbarem Panoramablick auf die Karmlischen Alpen, und nach einer ausgedehnten Tour gibt es nichts Schöneres, als sich mit einem Gläschen auf die Terrasse zu setzen und den Sonnenuntergang zu betrachten. Wer Lust hat, dreht nach einem heißen Tag ein paar Runden im wunderschönen Naturreich oder lässt es sich in der Kleinen Wellensoase gut gehen.

FRISCH UND SELBST GEMACHT

Die Spezialität des Hauses sind mit Sicherheit die Produkte aus der eigenen Landwirtschaft. So wird das gesamte Rindfleisch selbst produziert, was eine einwandfreie Topqualität garantiert. Auch Marmeladen, Kompotte, Aufstriche, Speck und andere Köstlichkeiten sind selbst gemacht - und das schmeckt man! Alles wird frisch gekocht, und gerne wird bei den Speisen auf Unverträglichkeiten oder Allergien Rücksicht genommen.



Die Hotelierfamilie Presslauer kümmert sich ganz persönlich um das besondere Wohl ihrer Gäste



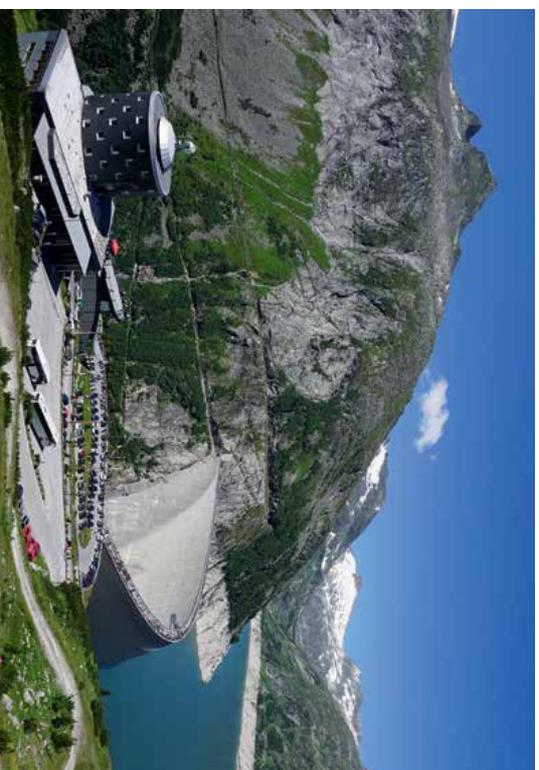
Der wunderschöne Naturreicht lädt zum Baden mit Panoramablick ein

© KK (3)



© Jacek Chabrazewski/stock.adobe.com

Eine Spezialität des Hauses ist der „Presslauer Bergsiegler“ - gerade richtig nach einem Motorradausflug



Über die Malta Hochalmstraße ist ein Erlebnis für sich und die Mautgebühr ist im Zimmerpreis natürlich enthalten. Aber auch die anderen Panoramastraßen Kärntens und tolle Touren im Alpen-Adria-Gebiet lassen sich von hier mit dem Bike ganz hervorragend erkunden.



© CI Verbund Tourismus (4)

Doppelter Genuss: Zu den herrlichen Schankehern wird das atemberaubende Panorama serviert

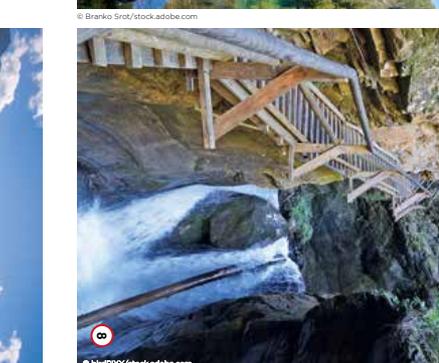
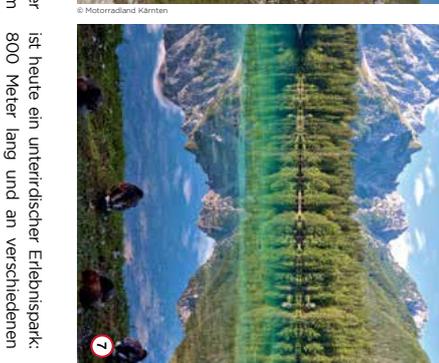
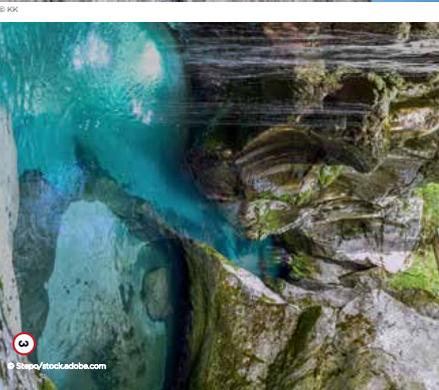


Schon die An- und Abreise auf der Malta Hochalmstraße ist ein Kurvenspaß

KONTAKT

Berghotel Malta
Rezeption Berghotel Malta
Tel.: +43(O)50313/39130
office@berghotelmalta.at
www.berghotelmalta.at





TOP 10 NATURERLEBNISSE

Kärnten und seine Nachbarländer sind reich an einzigartigen Naturschönheiten. Die meisten sind von Wasser geprägt, wie der größte Gletscher der Ostalpen, die spektakulären Schluchten, Grotten und Wasserfälle oder idyllischen Bergseen. Hier unsere Favoriten.

1. BLAUER TUMPF

Im Malital kann man am Naturlehrweg „Malteiner Wasserspiele“ eine eindrucksvolle Schicht- und Wasserfalllandschaft von speziellen Aussichtskanzeln aus erkunden. Besonders idyllisch liegt der „Blaue Tumpf“, ein ausgewaschenes Felsbecken direkt an einer jäh abfallenden Felswand. An der Malta Hochalmstraße parkt man beim Parkplatz „Blauer Tumpf“ und erreicht diesen dann in einem kurzen Fußmarsch.

2. PASTERZE

Einer der Höhepunkte an der Großglockner-Hochalpenstraße ist die Kaiser Franz-Josef-Höhe, von der man einen sensationellen Blick auf den höchsten Gipfel Osterrichts mit seinem Gletscher Pasterze genießen kann. Der Gletscher ist der größte der Ostalpen, erreichbar über die Gletscherbahn, von dort muss man noch eine gute halbe Stunde bis zu ewigen Eis gehen.

3. GROSSE SOČA-TRÖGGE (VELIKA KORITA)

Die Soča ist nahe ihres Ursprungs ein außergewöhnliches Naturerlebnis. Besonders schön sind die smaragdgrünen Großen Tröge an der Soča-Schlucht, durch die sich das glasklare Wasser seinen Weg bahnt. Im Sommer wird hier gebadet, ein erfrischendes Vergnügen bei 12 Grad Wassertemperatur. An der Regionalstraße vom Višji gibt es vor



Bovec zwei Parkplätze, von denen aus man die Schlucht betrachten kann.

4. MEERAUGE

Das Meerauge hat etwas Besonderes. Magisches an sich und verzaubert jeden mit seinem türkisblauen Wasser, das so klar ist, dass man fast bis zum Grund sieht, während da nicht die uralten Baumstämme, die nicht zu verrotten scheinen. Es liegt im Bodental/Podon auf 1052 Metern Seehöhe und ist ein Toteisloch, das von einem Gletscher geschaffen wurde. Vom Parkplatz „Meerauge“ ist es über Holzstiege in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

5. WILDENSTEINER WASSERFALL

Tosedn bricht der Wildensteiner Wasserfall aus einer senkrechten Felswand hervor und fällt dann 54 Meter tief in ein kleines Naturbecken. Er zählt zu den höchsten freifallenden Wasserfällen in ganz Europa und befindet sich in der Südkärntner Gemeinde Gailitzien am Fuße des Hochobir. Bis zur Jausenstation kann man mit dem

Motorrad fahren, von hier führt ein teilweise steiler Waldweg in etwa 20 Minuten zur Aussichtsplattform.

6. MANGART

Der Mangart (2.677 m) ist wohl einer der markantesten Gipfel in den Julischen Alpen, im Dreiländereck Slowenien-Italien-Osterreich. Die kurvige Autofahrt durch die Naturtunnel fordert etwas Respekt, dafür wird man am Parkplatz am Fuße des Berges angekommen mit einem sensationellen Panoramablick belohnt. Von der Predilstraße (Tarvis-Bovec) über die mautpflichtige Mangartstraße erreichbar.

7. WEISENFELSER SEEN - LAGHI DI FUSINE

In der Nähe von Tarvis, auf einem idyllischen Hochplateau, liegen die Weißenfelder Seen/Laghi di Fusine, in denen tiefblauen, klaren Wasser sich der Mangart spiegelt. Der Obere See ist einmal größer, einmal kleiner, je nach Schneeschmelze und Regen, und unterirdisch mit dem

Unteren See verbunden. Erreichbar über Tarvis - Laghi di Fusine, man kann bis zum Parkplatz am Oberen See fahren.

8. RAGGASCHLUCHT

Im Mölltal befindet sich eine der schönsten Naturschluchten Kärntens. Die Raggaschlucht wurde in tausenden Jahren durch den Raggabach geformt, und an manchen Stellen versteht man sein eigenes Wort nicht mehr, so laut ist das Tosen des Wassers. Die wildromantische Schlucht kann man auf kunstvoll angelegten Stegen erklimmen, der Rückweg führt durch einen Wald. Von Fließach fährt man zum Parkplatz im Ortsteil Schmezzhütten.

9. ZELENCI SEE

In der Nähe von Kranjska Gora hält sich ein echtes Kleinod versteckt, der Zelenic See. Er liegt in einem Sumpfbgebiet, das durch Holzstiege erschlossen ist, und funkelt blaugrün aus dem Moor hervor. In diesem Naturreservat haben viele interessante Pflanzen und Tiere ein Zuhause gefunden. Es befindet sich gleich hinter dem Dorf Fodkoren auf der Südseite der Hauptverkehrsstraße, die nach Tarvis führt.

10. OBIR TROPFSTEINHÖHLE

Die Naturhöhle wurde 1870 entdeckt und

ist heute ein unterirdischer Erlebnispark: 800 Meter lang und an verschiedenen Stationen unterstreichen multimediale Effekte das Naturschauspiel. Hauptdarsteller sind die Tropfsteine, die wie überdimensionale Nadeln und Kegel von der Decke hängen bzw. sich vom Boden zu ihr emporrecken. Diese wachsen noch immer – eine europaweite Rartität! Shuttlebus von Bad Eisenkappel zur Höhle.

UNSER TIPPI:

Mit der Kärnten Card hält man den Schlüssel für Erlebnisse, Spaß und jede Menge Vorteile in der Hand. Sie öffnet die Türen zu täglich über 100 Ausflugszielen in Kärnten. Außerdem gibt's mit der Kärnten Card bei über 60 Bonuspartnern tolle Ermäßigungen. Die Kärnten Card ist vom 3. April bis 1. November 2020 gültig und kann beliebig oft genutzt werden! Man erhält die Kärnten Card bei vielen Verkaufsstellen in ganz Kärnten – wie zum Beispiel in den Tourismusbüros. Bei einigen Behördungsstellen erhalten Sie für die Dauer ihres Aufenthalts die Kärnten Card sogar gratis!

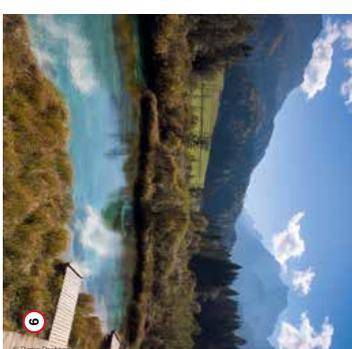
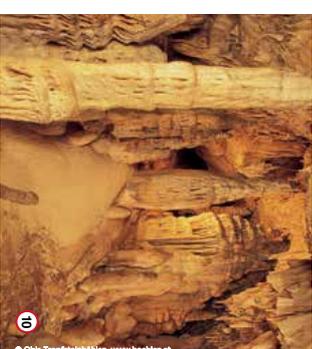


EVENT- UND KULINARIK-HIGHLIGHTS 2020

- 24. April-3. Mai**
See-Eis-Spiele am Wörthersee
- 1.-3. und 15.-17. Mai**
#LONCUMTRONKY 2020, Bikeopening in Kärnten/Karnten (www.loncumtrony.at)
- 5. Juli**
KÜCHENKULT Villach
- 9. Mai**
Genusstests in Katschach-Heudorn
- 5.-7. Juni**
Speckfest in Hermagor
- 5.-6. September**
Motorradtagung auf der Kollpreinsperre
- 5.-7. Juni**
Kornman Klagenfurt am Wörthersee
- 5.-7. Juli**
World Bodypainting Festival in Klagenfurt
- 17.-18. Juli**
Standort am Wörthersee, Klagenfurt
- 18. Juli**
Fischfest in Fald am See

- 19. Juli**
Frisgästel beim Plattner am Nasfeld
- 23.-26. Juli**
Genusstest in Bad St. Leonhard
- 26. Juli, 2. August**
Villacher Bauernwoche mit Villacher Kirchtag
- 8.-9. August**
Höngfest in Hermagor
- 8.-18. August**
Gackern-Handfest in St. Andrä/Lavanttal
- 5.-6. September**
Leserheller Dorf- und Brotfest
- 8.-11. September**
Europäer Bike Week am Faller See
- 20.-29. September**
Tag der Alpen Adria Kirche in Klagenfurt
- 26.-27. September**
Käsefest in Katschach-Heudorn
- 3. Oktober**
Polentafest in Nötsch

- IMPRESSUM:**
Herausgeber: Medienhöhle und Verlagsges. ARGE Motorradfahrer/Kärnten, c/o N.W. Tarisimus Marketing GmbH, Willenahplatz 1, 9620 Hermagor, www.motorradkärnten.at
- Konzeption:**
Kärntner Regional Medien GmbH, Völkermarkter Ring 25, 91020 Klagenfurt
- Redaktion:**
Mag. Ingrid Herndl
Dank: Sarah Los/Victoria Rahel
Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche. Keiner Anspruch auf Vollständigkeit. Für allfällige Fehler kann keine Haftung übernommen werden. Alle Angaben Stand Dezember 2019.



KÄRNTEN KOMPASS

Wie Sie hinkommen, wie Sie
rumkommen, wo Sie mehr
erfahren – Infos rund um den
Urlaub in Kärnten

Mehr zu Kärnten:

Urlaubsinformation
Kärnten
Tel.: +43(0)463/3000
info@kaernten.at

www.kaernten.at



Social Media



facebook.com/Motorradland-Kärnten
und facebook.com/lust.am.leben



[www.instagram.com/
visitcarinthia](https://www.instagram.com/visitcarinthia)



[twitter.com/
kaernten](https://twitter.com/kaernten)



[youtube.com/
urlaubinkaernten](https://youtube.com/urlaubinkaernten)

Urlaubsbefragung Österreich

Feedback geben und besondere Urlaubs-
erlebnisse gewinnen!

Mehr auf tmona.at/39ty



Für Tablets und Smartphones

News App, Wetter App, Maps App und mehr –
die vielen Apps zu Kärnten bieten jede Menge
Informationen. Überall finden Sie Tipps, Aktuelles
und Hilfreiches für Ihren Urlaub.

www.apps.kaernten.at

Anreise

MIT DEM AUTO/MOTORRAD

Von Norden über Salzburg, die A 10 Tauernautobahn und den Katschberg-
tunnel. Von Osten über Wien und Graz auf der A 2 Südautobahn. Von Süden
über Laibach und die A 11 Karawankenautobahn oder über Udine und die A 2
Südautobahn.

VERKEHRSARME ALTERNATIVROUTEN

Aus den angrenzenden Bundesländern gibt es auch verkehrsarme Alternativ-
routen, die von Autofahrerclubs und Sicherheitsbehörden empfohlen werden:
Karnische Dolomitenstraße (B 111) von Sillian nach Kötschach-Mauthen (mautfrei);
Felbertauernstraße (B 108) von Kitzbühel nach Oberdrauburg (mautpflichtig);
Großglockner Hochalpenstraße (B 107) von Zell am See nach Heiligenblut
(mautpflichtig); **Tauernschleuse** (B 167/B 105) von Bockstein nach Mallnitz
(Beförderung der Motorräder mit Shuttlezügen im Stundentakt); **Katschberg** (B
99) von St. Michael nach Rennweg (mautfrei); **Schönfeld** (L 19) von St. Margare-
rethen nach Innerkrems (mautfrei); **Turracher Höhe** (B 95) von Tamsweg nach
Ebene Reichenau (mautfrei); **Flattnitz** (L 63) von Stadl/Mur nach Feldkirchen
(mautfrei); **Naturschutzgebiet Auen** (L 62a) von Murau nach Metnitz (mautfrei);
Görtschitztal Straße (B 92) von Neumarkt nach Hüttenberg (mautfrei); **Obda-
cher Sattel** (B 78) von Judenburg nach Bad St. Leonhard (mautfrei); **Packsattel**
(B 70) von Köflach nach Wolfsberg (mautfrei); **Hebalm** (L 136) von Deutschlands-
berg nach Wolfsberg (mautfrei); **Weinebene** (L 148) von Deutschlandsberg nach
Wolfsberg (mautfrei); **Soboth** (B 69) von Eibiswald nach Lavamünd (mautfrei).

MIT DER BAHN

Detaillierte Anreisemöglichkeiten finden Sie auf der Website der Österrei-
chischen Bundesbahnen, ÖBB (www.oebb.at), und der Deutschen Bahn, DB
(www.bahn.de). Sie können auch den Auto- und Motorradreisezug nehmen!
Neben den Österreichischen Bundesbahnen, die von Hamburg und Düs-
seldorf nach Wien und Innsbruck fahren, gibt es mit dem Urlaubsexpress
einen neuen Anbieter direkt nach Kärnten. Näheres auf
www.nightjet.com oder www.urlaubs-express.de. Vom Zielbahnhof direkt und
günstig zu Ihrer Unterkunft mit dem Kärntner Bahnhofshuttle:
www.bahnhofshuttle.at

MIT DEM FLUGZEUG

NONSTOP nach KLAGENFURT/Kärnten fliegen: Mit Eurowings mehrmals
wöchentlich von Köln und mit Austrian Airlines mehrmals täglich von Wien. Im
Winter 2 x wöchentlich mit Easyjet von London Gatwick und mit Transavia von
Rotterdam. (Änderungen vorbehalten). Spezielle Mietwagenangebote und kärn-
tenweite Shuttleverbindungen. www.flug.kaernten.at, www.klagenfurt-airport.com

BIKE MIETEN

BMW Megabike hat für alle, die ohne Bike anreisen, das passende Angebot.
Dank der Kooperation mit Motorradland-Kärnten-Betrieben können Gäste mit
reduzierten Mietpreisen rechnen. www.megabike.at

Alle Informationen für Ihren Weg nach Kärnten finden Sie auf
www.anreise.kaernten.at